Gemeinde PANKETAL

PANKETALBOTE

JAHRGANG 28 PANKETAL, DEN 31. JANUAR 2019 NUMMER 01

An sämtliche Haushalte

Sitzungstermine

Die regulären Sitzungen der **Fachausschüsse, der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung** finden an folgenden Terminen statt:

Tagungsort: in der Regel Sitzungssaal Rathaus Panketal (außer Ortsbeiräte)

Ortsbeirat Zepernick	Freitag	15.02.2019, 19.00 Uhr
Ortsbeirat Schwanebeck	Freitag	15.02.2019, 18.00 Uhr
Ortsentwicklungsausschuss	Montag	18.02.2019, 19.00 Uhr
Sozialausschuss	Dienstag	19.02.2019, 19.00 Uhr
Finanzausschuss	Mittwoch	20.02.2019, 19.00 Uhr
Hauptausschuss	Donnerstag	21.02.2019, 18.00 Uhr
Gemeindevertretersitzung	Montag	25.02.2019, 19.00 Uhr
Petitionsausschuss	Donnerstag	28.02.2019, 19.00 Uhr

Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt im „Haus am Genfer Platz", Genfer Platz 2, 16341 Panketal, der Ortsbeirat Zepernick in der Regel im Beratungsraum der Bibliothek, Schönower Straße 105, 16341 Panketal.

Die Tagesordnungen der Ausschüsse und der Gemeindevertretung finden Sie unter www.panketal.de.

M. Jansch
Büro Bürgermeister

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiinspektion Bernau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde).

Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizeiinspektion Barnim	03338 3610
Revierpolizei Panketal	030 94417004
Feuerwehr und Rettungsdienst (Einsatzleitstelle Eberswalde)	03334 30480

Die Störungsdienste erreichen Sie unter:

Elektroenergie (E.DIS)	03361 7332333
Gas	03337 4507430
	01801 393200

EIGENBETRIEB Kommunalservice Panketal

Wasser	0800 2927587
Abwasser	03334 58190
	03334 581912
Grubenentsorgung	03334 383270

Fundtiere

Tierheim Ladeburg	03338 38642
Mantrail-Team-Panketal (Rettungshundestaffel)	0177 419 68 42

ALLGEMEINES 3
KULTUR 15
KINDER & JUGEND 24
SPORT 30
SENIOREN 31
KIRCHE 32
POLITIK 33
SERVICE 35

Impressum

Herausgeber und Redaktion
Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P.,
Schönower Str. 105, 16341 Panketal;
Internet: http://www.panketal.de
Verantwortliche Redakteurin: Daniela Vollnhals,
Tel.: 030 94511212

Redaktionsschluss für den nächsten Boten: 11.02.2019
Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.

Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.

Druck: TASTOMAT GmbH,
Landhausstraße, Gewerbepark 5,
15345 Petershagen/Eggersdorf

Anzeigen: d.vollnhals@panketal.de

Die nächste Ausgabe des Panketal Boten erscheint am **28. Februar 2019.**

Titelbild: Schwäne im Anflug; - Yvonne Gründig

ALLGEMEINES

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger

Ihr Maximilian Wahe

Vor kurzem wurde ich gefragt, ob Bürgermeister auch zu Schulungen und Fortbildungen gehen. Diese Frage erscheint erst einmal fremd, sie ist jedoch klar mit einem Ja zu beantworten. Natürlich hat ein Hauptverwaltungsbeamter jede Menge Mitarbeiter, um seine Aufgaben zu bewältigen.
Aber es gibt Ereignisse, die nur eine Bürgermeisterin oder ein Bürgermeister entscheiden kann. Dieser Fall tritt ein, wenn es zu so genannten besonderen Schadereignissen kommt und die Gemeinde in ihrer Aufgabe der Gefahrenabwehr gefragt ist. Nun liegt unsere Gemeinde zum Glück nicht in einem besonders gefährdeten Gebiet. Dennoch zeigen die Ereignisse in Südbayern derzeit, wie schnell es einen aus heiterem Himmel treffen kann. Deshalb sehe ich es als wichtigen Teil meiner Aufgabe an, auch auf einen zwar unwahrscheinlichen aber dann gravierenden Fall vorbereitet zu sein. So nahm ich im Dezember an einer einwöchigen Fortbildung zum Thema „Bevölkerungsschutz“ teil, um umfassende Kenntnisse zum Thema Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz zu gewinnen.
Als besonders effektiv hat sich dabei auf gemeindlicher Ebene übrigens die Arbeit mit Stäben außergewöhnlicher Ereignisse (kurz: SAE) herausgestellt.
Diesem gehören je nach Ereignis verschiedene Mitarbeiter der Gemeinde und der Feuerwehr an. Nach der zu Beginn immer eintretenden Chaosphase geht dieser koordiniert vor, um der Lage Herr zu werden und sie Schritt für Schritt zu bewältigen. Diese sehr lehrreiche Woche zeigte allerdings auch eines: Bevölkerungsschutz fängt zu allererst bei der Bevölkerung selbst an. Schon ein mehrtägiger Stromausfall in einem größeren Gebiet würde unserer eng getakteten Gesellschaft empfindlichen Schaden zufügen. Was passiert, wenn Supermärkte geschlossen bleiben?
Und was ist mit der Wasserversorgung? Unser Wasserwerk zum Beispiel verfügt zwar über ein Notstromaggregat, doch muss dieses nach wenigen Stunden herunterfahren, da die Schmutzwasserentsorgungseinrichtungen natürlich auch nicht mehr laufen. Schauen Sie mal in Ihren Kellern und Vorratskammern nach, wie viele Tage Sie ohne Einkaufen schaffen. Doch Lebensmittel sind nur ein Teil.
Was ist mit Wärme und Licht?
Wie komme ich an Informationen?

In einer gut übersichtlichen Broschüre hat deshalb das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe zusammengefasst, mit welchen einfachen Maßnahmen man sich auf einen Stromausfall oder andere Ereignisse gut vorbereiten kann. Das Dokument finden Sie auf deren Webseite www.bbk.bund.de unter der Rubrik „Service“ als PDF oder bei uns im Rathaus in gedruckter Form – natürlich kostenlos.

In der Hoffnung, für den Ernstfall gut vorbereitet zu sein, wünsche ich uns allen dennoch ein Jahr 2019 ohne kleine und große Katastrophen!

Mitteilung über die Änderung der Vorfahrtsregelung auf der Kreuzung Schwanebecker Straße/Mühlenstraße/ Brixener Straße

Durch die Straßenverkehrsbehörde wurde die Vorfahrtsregelung für den o. g. Knoten geändert. Mit Aufstellung der Verkehrszeichen (im Februar) wird die abknickende Vorfahrtsregelung für die Schwanebecker Straße in die Mühlenstraße (und umgekehrt) aufgehoben. **Das heißt, die Schwanebecker Straße ist dann durchgehend eine Vorfahrtstraße, die Mühlenstraße und die Brixener Straße werden zu untergeordneten Straßen.** Insbesondere für Kraftfahrer aus der Mühlenstraße kommend bedeutet das, dass sie besonders aufmerksam sein müssen. Sie sind dann nicht mehr vorfahrtsberechtigt. Das gilt auch für Kraftfahrer, die aus der Brixener Straße kommen und sonst gegenüber dem links kommenden Verkehr aus der Schwanebecker Straße vorfahrtberechtigt waren.

Die Regelung gilt erst mit Aufstellung der entsprechenden Vorfahrtszeichen. Auf die Änderung der Vorfahrtsbeschilderung wird mit gesonderten temporären Verkehrszeichen hingewiesen.

Um die neuen Verkehrszeichen besser erkennen zu können, wird im Kreuzungsbereich für eine vorübergehende Zeit ein absolutes Haltverbot angeordnet und aufgestellt, welches konsequent durch das Ordnungsamt überwacht wird. Die Straßenverkehrsbehörde hat die Änderung der Vorfahrtsregelung dem tatsächlichen Verkehrsfluss angepasst. Nach einer Verkehrszählung hat sich herausgestellt, dass die überwiegende Anzahl der Kraftfahrer die Schwanebecker Straße benutzen und nicht über die Mühlenstraße auf die Birkholzer Straße fahren. Damit sind die Voraussetzungen für eine Beschilderung mit abknickender Vorfahrt an dieser Kreuzung nach den Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung nicht erfüllt.

S. Horvat
FD Verkehrsflächen

Straßensperrung Schönower Straße wegen Brückenarbeiten ab März

Nach letzter Information der Baufirma ist der Beginn der Baumaßnahmen an der Eisenbahnbrücke Höhe Schönower Straße (am S-Bahnhof Zepernick) auf den 04.03.2019 verlegt worden. Sofern dieser Termin gehalten werden kann, wird zeitgleich die Straße unterhalb der Brücke **für den KFZ-Verkehr voll gesperrt.** Die ausgewiesene Umleitung wird über die Buchenallee und die Schönerlinder Straße geführt. In diesen Straßen sind zeitbeschränkte Haltverbote vorgesehen, diese dienen in erster Linie der Gewährleistung der Aufrechterhaltung des Buslinienverkehrs in beide Richtungen. An der Kreuzung Schönerlinder Straße und Buchenallee wird eine temporäre Lichtsignalanlage aufgebaut. In der Buchenallee sind zwei Standorte für feste Geschwindigkeitsanzeigetafeln vorgesehen. Die Polizei wird zusätzlich um Unterstützung bei der Überwachung des fließenden Verkehrs gebeten.
Der **Fußgängerverkehr** unterhalb der Brücke wird während der Bauarbeiten gewährleistet. Beim Einbau von schweren freischwebenden Lasten muss aus Sicherheitsgründen die Nutzung des Fußweges untersagt werden. Die Sperrzeiten für Fußgänger sind bereits durch die Deutsche Bahn festgelegt (können sich aber jederzeit ändern, dann erfolgt kurzfristig eine Information auf unserer Internetseite www.panketal.de unter Aktuelles – Verkehrshinweise):

27.03.-01.04.19, 12.-16.09.19, 26.09.-02.10.19, 25.-28.10.19, 01.-02.11.19, 21.-22.01.2020

Während der Fußgängersperrung wird seitens der Deutschen Bahn ein kostenloser Shuttlebus eingerichtet. Dieser verkehrt von der einen Seite des Bahnhofes zur anderen Seite voraussichtlich im 10-Minutentakt. Die Standorte für die Haltestellen für den Shuttlebus sind noch nicht abschließend geklärt. Spätestens in der nächsten Ausgabe des Panketal Botens sollen diese veröffentlicht werden.
Auf dem kleinen **Parkplatz in der Ladestraße** wird die Baustelleinrichtung für das Bauvorhaben platziert. Daher ist dieser Parkplatz seit Mitte Januar gesperrt worden. Bitte nutzen Sie den großen P+R-Parkplatz in der Ladestraße.

Der **Buslinienverkehr** ist von der Sperrung ebenso betroffen, da die Haltestellen am Bahnhof Zepernick nicht mehr angefahren werden können. Für die Linien 867, 868, 891, 893, 899, 900 und 901 ergeben sich teilweise neue Routen und es müssen Ersatzhaltestellen eingerichtet werden. Die dann neuen Fahrpläne werden derzeit von der Barnimer Busgesellschaft erstellt, diese finden Sie auf der Internetseite www.bbg-eberswalde.de. Sobald sie vorliegen, können Sie sich diese auch am Empfang der Gemeindeverwaltung ausdrucken lassen.

Zu den einzelnen Linien:

Linie 868
Der Bus wird aus Richtung Schönow kommend vor dem Rathaus Panketal links in die Straße Am Amtshaus einbiegen. Dort befindet sich die Ersatzhaltestelle für den Ausstieg am S-Bahnhof Zepernick. Der Einstieg in Richtung Bernau erfolgt in der Schönower Straße direkt hinter der Straße Am Amtshaus. Die Fahrplanlagen und Anzahl der Fahrten bleiben erhalten.

Linie 891
Aus Hobrechtsfelde kommend werden die regulären Haltestellen (Seniorenheim, Fontanestraße, Schule) auf der Schönerlinder Straße angefahren. Der Bus fährt dann weiter Richtung Schönower Straße zur Haltestelle Zepernick, Kirche. Die Haltestellen Poststraße und S-Bahnhof werden während der Bauzeit nicht bedient. In die Gegenrichtung werden die genannten Haltestellen gleichermaßen bedient.

Linie 893
Aus Richtung S-Buch ankommende Fahrzeuge der Linie 893 können die Haltestelle S-Bahnhof Zepernick nicht mehr erreichen. Der Bus fährt von der Schönower Straße in die Schönerlinder Straße um von dort aus die Haltestelle Poststraße anzufahren. Diese dient als Ersatzhaltestelle für den Bahnhof Zepernick. Die Rückfahrten in Richtung Hohenschönhausen beginnen ebenfalls an der Haltestelle Poststraße (gleiche Seite wie Ausstieg).

Linien 899, 901
Die Linien aus Schönow kommend werden ab Ortseingang Zepernick über die Buchenallee und die Schönerlinder Straße bis zur Schönower Straße umgeleitet. Haltestellen auf dem Weg liegend werden mitbedient (Holbeinstraße, Fontanestraße, Schule). Die Haltestellen Am Heidehaus und am Bahnhof Zepernick werden nicht bedient. In die Gegenrichtung werden die genannten Haltestellen gleichermaßen angefahren.

Linien 867, 900
Beide Linien beginnen und enden an der Haltestelle Poststraße anstatt am S-Bahnhof Zepernick.

Zeitgleich soll mit Beginn der Baumaßnahmen an der **Eisenbahnbrücke am Feldweg II** (am Radweg Berlin Usedom Nähe Elbestraße auf dem Pfingstberg) der Durchgangsverkehr auch für Fußgänger unterbunden werden. Die Wege entlang des Bahndammes sind laut Auskunft des Vorhabenträgers (Deutsche Bahn) benutzbar.

Bei Fragen zu den einzelnen Bauvorhaben oder Einschränkungen nutzen Sie bitte folgende Kontakte:

Ansprechpartner Deutsche Bahn Netz AG:
Projektleiter S. Klatte
✉ dbnetz.ost@deutschebahn.com
www.bauprojekte.deutschebahn.com

Baubedingte Fahrplanänderungen bei der Deutschen Bahn finden Sie unter:
https://bauinfos.deutschebahn.com/berlin-bb

Kundentelefon Barnimer Busgesellschaft ☎ 03334 235003

Kundentelefon der S-Bahn ☎ 030 297 43333

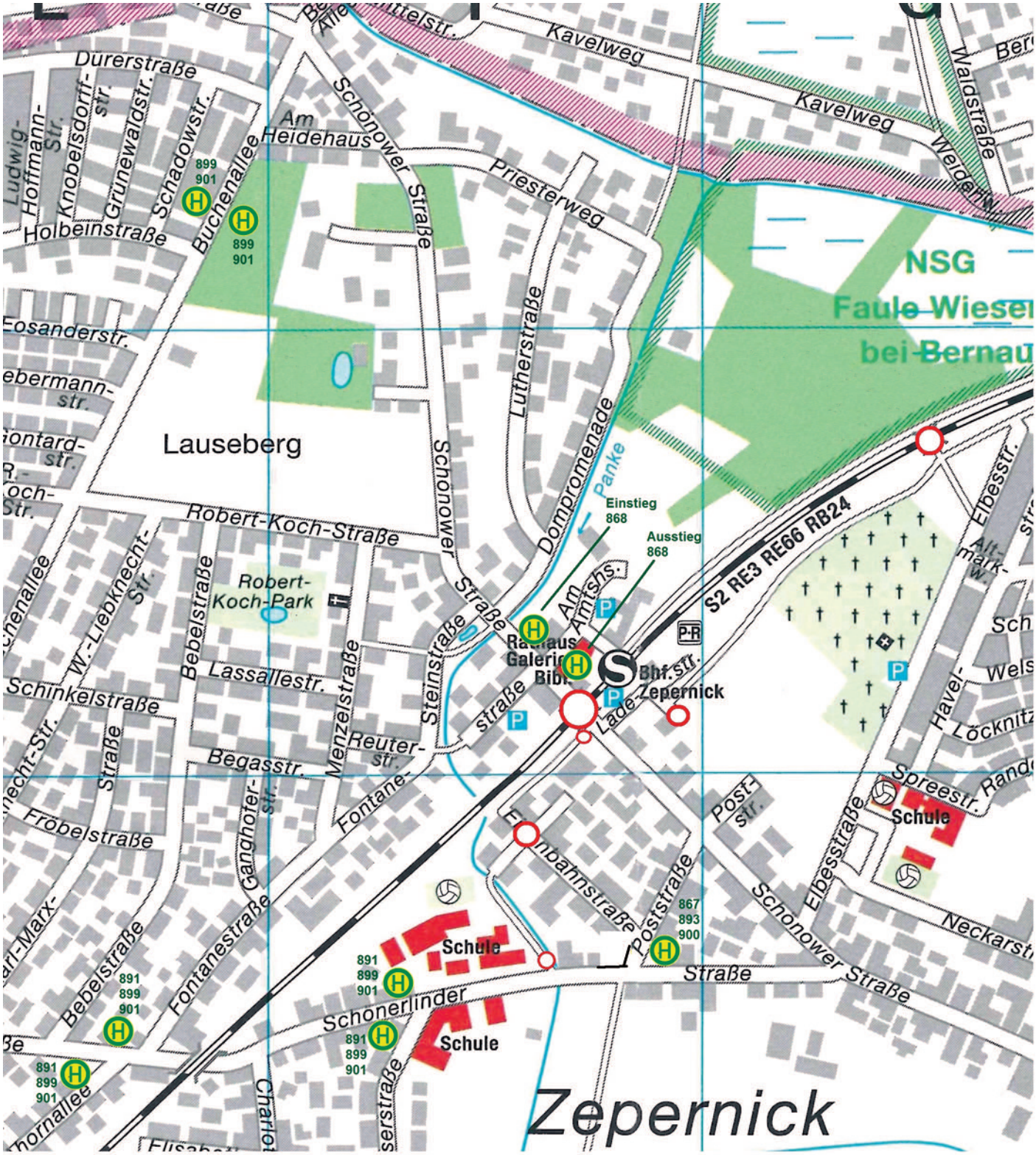
Baubedingte Fahrplanänderungen bei der S-Bahn Berlin (S2) finden Sie unter:
https://sbahn.berlin/fahren/fahrplanaenderungen/linien-filter/S2/

Gemeinde Panketal,
FD Verkehrsflächen,
Schönower Straße 105,
16341 Panketal
☎ 030 945 11 222 ☎ 030 945 11 117
✉ s.horvat@panketal.de
✉ r.schnabel@panketal.de
www.panketal.de

Medizinische(r) Fachangestellte(r) m/w/d
zur Mitarbeit in moderner Hausarzt- und Betriebsarztpraxis in Berlin-Buch für 20 - 30 Stunden wöchentlich gesucht. Mit vier Ärzten und vier Assistentinnen erwartet Sie ein engagiertes Team.

Weitere Informationen unter:
https://www.arztpraxis-christ.de/praxisassistenz.pdf
oder Tel. 030 943 92 289 • E-mail: bewerbung@arztpraxis-christ.de

Auszug aus der Ortsplankarte von Panketal mit Ersatzhaltestellen für die Buslinien



Kartografie: © Städte-Verlag E. v. Wagner & J. Mitterhuber GmbH – 70736 Feldbach, www.staedte-verlag.de

Frank Herbst

GERICHTLICH ZUGELASSENER RENTENBERATER
Diplom - Verwaltungswirt für Sozialversicherungsrecht / Prozessagent

Richard-Wagner-Str. 11a, 16341 Panketal **Tel. 030 - 944 74 49** **Fax 030 - 945 177 56**

Rentenversicherung (AAÜG), Unfallversicherung, Schwerbehindertenrecht
Antrags-, Überprüfungs- und Klageverfahren (inkl. mündl. Vertretung) vor den Sozialgerichten

In Gedenken an Rainer Fornell

Die für viele schockierende Nachricht über den plötzlichen Tod von Rainer Fornell ist mittlerweile ein Jahr her.

Am Abend des 15. Januar 2018 verstarb Panketals erster hauptamtlicher Bürgermeister mit nur 53 Jahren an einem Herzinfarkt.

Anlässlich seines ersten Todestages legten sein Nachfolger, Bürgermeister Maximilian Wonke und die stellvertretende Bürgermeisterin Cassandra Lehnert am frühen Vormittag des 15. Januar einen Kranz mit créme-weiß besetzten Blumen an der Sumpfeiche auf dem Rathausvorplatz nieder.

Rainer Fornell selbst begleitete mit viel Engagement den Prozess der Neugestaltung des Rathausvorplatzes.

Bei der Einpflanzung der Sumpfeiche im November 2017 beteiligte er sich persönlich.

Aus ebendemselben Grund soll demnächst eine Gedenktafel für Rainer Fornell an dieser Stelle errichtet werden.

Alle Mitarbeiter des Rathauses und des Eigenbetriebs Kommunalservice Panketal waren gekommen um an den Mann zu erinnern, der so viel für Panketal bewirkte.

Maximilian Wonke gedachte mit bewegten Worten dem Vorgänger, der ihm Vorbild und auch ein Freund war. Landrat Daniel Kurth erinnerte daran, dass eigentlich Rainer Fornell seine Position bekleiden sollte.

Christina Wilke
Jugend / Kultur / Soziales

Interessenbekundungsverfahren

In der Gemeinde Panketal leben derzeit ca. 5.800 Senioren und Seniorinnen sowie etwa 4.400 Kinder und Jugendliche im Alter 0 bis 27 Jahren. Der Ausländeranteil ist mit 1,8 % vergleichsweise gering.
Nach dem Auszug der Bibliothek in den Räumlichkeiten des Gemeindehauses am Genfer Platz 2 in 16341 Panketal, soll zur zukünftigen Nutzung eine öffentliche Einrichtung mit integriertem Jugend-, Kultur- und Seniorentreff sowie Raumangebot für Integrationsveranstaltungen geschaffen werden.
Zum 01.06.2019 sucht die Gemeinde Panketal daher im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens

Träger, die auf dem Gebiet der Wohlfahrtspflege tätig sind, zur Betreibung einer generationsübergreifenden Begegnungsstätte (Mehrgenerationenhaus).

Mehrgenerationenhäuser sind Begegnungsorte für Menschen jeden Alters und jeder Herkunft. Sie bieten Raum für gemeinsame Aktivitäten und schaffen ein nachbarschaftliches Miteinander in ihrer Kommune. Mehrgenerationenhäuser stehen allen Menschen offen und laden ein zum Verweilen, Mitmachen und Mitgestalten. Durch ihren offenen und unkomplizierten Zugang erreichen sie auch Menschen, die Berührungsängste haben oder sich nicht zugehörig fühlen und können als Sprachrohr derjenigen fungieren, die sonst oft ungehört bleiben. Gleichzeitig füllen sie Lücken, bündeln Angebote, sind kompetente Ansprechpartner und Vernetzer sowie Knotenpunkte für freiwilliges Engagement in der Kommune.

Das Mehrgenerationenhaus soll in seiner Arbeit folgende Schwerpunkte bzw. Querschnittsziele verfolgen, die die Ausrichtung des Hauses prägen und mit entsprechenden kommunalen Planungen ineinandergreifen sollten:

Schwerpunkte:
– Gestaltung des demografischen Wandels:
Nach Abstimmung mit der Gemeinde entwickelt der Träger unter Berücksichtigung der identifizierten Bedarfe im räumlichen Wirkungsgebiet passgenaue und bedarfsgerechte Angebote innerhalb eines oder mehrerer der folgenden Handlungsfelder, die sich aus der demografischen Entwicklung ergeben. Diese können bspw. sein:

- Selbstbestimmtes Leben im Alter – Förderung von Teilhabemöglichkeiten, Unterstützungsnetzen und eines aktiven Miteinanders der Generationen, z. B. gesundheitsfördernde und pflegeergänzende Angebote, Koch- und Begegnungsangebote, Bereitstellung digitaler Infrastruktur sowie Computer- und Internetkurse

- Jugendgerechte Gesellschaft – Förderung attraktiver gesellschaftlicher Perspektiven und Teilhabemöglichkeiten, wie z. B. intergenerative Begegnungen und Geschichts- oder Biografiewerkstätten

Um für die Menschen vor Ort im Mehrgenerationenhaus die Möglichkeit einer offenen und niedrigschwelligen Begegnung und Beteiligung zu schaffen, soll das Mehrgenerationenhaus durch eine räumliche Offenheit, z. B. mit einem „Offenen Treff“, und durch eine gelebte Willkommenskultur auf niedrigschwellige Art einladen.

Derzeit führen bereits einige Vereine sowie Seniorengruppen verschiedene Angebote in den Räumlichkeiten durch. Der Träger soll diese Angebote in seiner Koordinierung auch weiterhin berücksichtigen.

Querschnittsziele:
– Generationenübergreifende Arbeit:
Als generationenübergreifend arbeitende Einrichtung ist das Mehrgenerationenhaus offen für alle Menschen in seinem Sozialraum. Es bietet einen niedrigschwelligen, begegnungs- und beteiligungsorientierten Zugang zum sozialen, nachbarschaftlichen Leben. Dies ist die Grundvoraussetzung dafür, dass sich Menschen unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Lebenslagen im Mehrgenerationenhaus begegnen, gemeinsam und füreinander aktiv sind und so das soziale Miteinander vor Ort gestärkt wird.

– Sozialraumorientierung:
Das Mehrgenerationenhaus hält Angebote vor, die die Bedarfe der Menschen in seinem Wirkungsgebiet aufgreifen. Dies erfolgt in Abstimmung mit den bereits vorhandenen Angeboten und in enger Kooperation mit den vor Ort tätigen verschiedenen zielgruppen- bzw. altersspezifischen Einrichtungen sowie mit Partnern aus unterschiedlichen Bereichen. Im besten Fall können so wichtige Impulse zur ressort- und bereichsübergreifenden Arbeit gesetzt werden. So wird ein Beitrag zu synergetischem Agieren und einer höheren Lebensqualität im Sozialraum insgesamt geleistet. Der Blick auf lokale Sozial- und Lebensräume der Menschen bietet die Chance, Veränderungen in Struktur und Bedarfslage unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen frühzeitig und kleinräumig zu erkennen.

– Freiwilliges Engagement:
Das Mehrgenerationenhaus ist ein Ort, an dem Menschen sich entsprechend ihren Interessen und Fähigkeiten engagieren können. Das freiwillige Engagement wird in den Mehrgenerationenhäusern durch hauptamtlich Tätige gestärkt, welche freiwillig Engagierte gewinnen, unterstützen und begleiten. Es wird ein fester Rahmen geboten, innerhalb dessen Menschen sich unmittelbar für das Wohlergehen von Menschen unterschiedlicher Generationen, Kulturen und verschiedener Lebenslagen engagieren können. Freiwilliges Engagement ermöglicht auch die aktive Beteiligung an Prozessen zur Gestaltung des sozialen Umfelds.

Wenn Sie sich für den Betrieb dieser Einrichtung interessieren, bitten wir Sie Ihre Interessenbekundung bis zum 28.02.2019 an folgende Anschrift zu senden:

Gemeinde Panketal
Fachbereich III
Frau Lehnert
Schönower Str. 105
16341 Panketal

Wünschenswert sind Kenntnisse über den Sozialraum Panketal, sowie das Arbeiten mit Umsetzungskonzeption nach SMART.

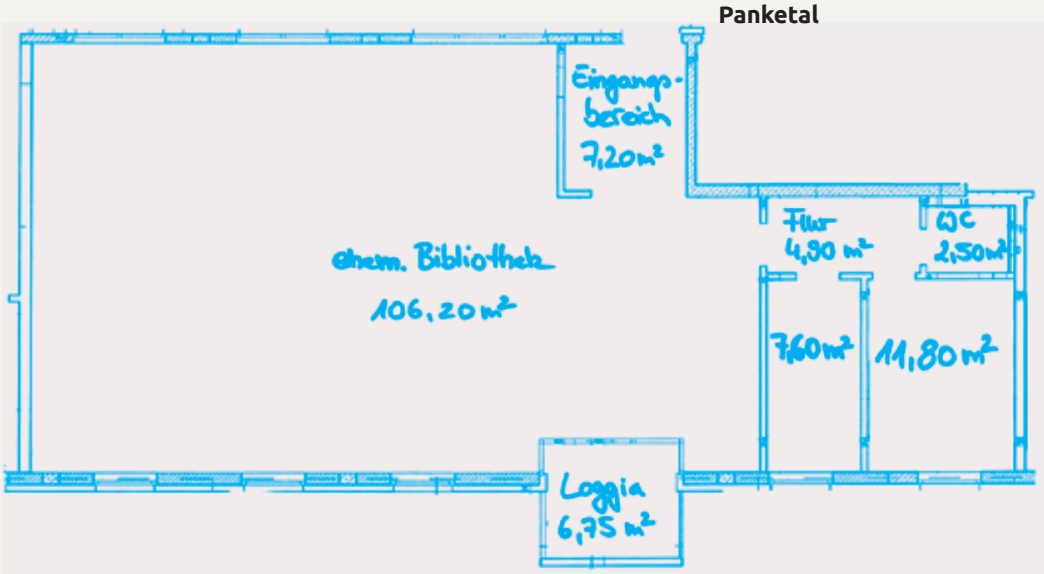
Einzureichen sind:
1. Satzung des Trägers sowie einen aktuellen Auszug aus dem Vereinsregister o.ä.
2. Informationen über Ihr Trägerleitbild
3. Konzept zur Betreibung dieser Begegnungsstätte, inkl. Ausführungen zur personellen Strukturierung vor Ort
4. Informationen über bisherige Aktivitäten im Bereich der Wohlfahrtspflege generell oder konkret im Sozialraum Panketal
5. Aussagefähige Unterlagen über die Organisationsstruktur des Trägers in Bezug auf Verwaltung und fachliche Anleitung einer Personalstelle

Seitens der Gemeinde Panketal werden folgende Ressourcen zur Verfügung gestellt:

- Räumlichkeiten am Genfer Platz 2, 16341 Panketal (Grundriss sh. Anlage)
- finanzielle Förderung von Personal- und Sachkosten (max. eine VZE)

Weitere Informationen sind bei der Gemeinde Panketal, Fachbereich III / SB Jugend, Kultur, Soziales, Frau Wilke, Tel.: 030/945 11 181 oder per E-Mail: c.wilke@panketal.de erhältlich.

Anlage
Grundriss der Räumlichkeiten am Genfer Platz 2, 16341 Panketal



Einladung zum internationalen Frauentag 2019 – Hans Fallada und sein „Lämmchen“ Anna

Anlässlich des internationalen Frauentages laden wir alle Panketaler Frauen am **Freitag, dem 8. März 2019 um 19:00 Uhr in den Ratssaal** des Rathauses Panketal (Schönower Straße 105, 16341 Panketal) ein (Einlass ab 18:30 Uhr). Alle Frauen werden mit einem Sektchen begrüßt. Außerdem wird es wieder einen kleinen Imbiss für unsere Gäste geben.

Von Licht und Schatten
einer großen Liebe – ein literarisch-musikalisches Programm des Kalliope-Teams

Dem Hamburger Arbeitermädel Anna Issel ist es zu verdanken, dass aus dem vom Pech verfolgten Rudolf Wilhelm Friedrich Ditzen der berühmte Schriftsteller Hans Fallada geworden ist.
Trotz seiner Drogen- und Alkoholsucht, seiner seelischen Labilität, und seines schlechten Rufs hat sie sich nicht davon abhalten lassen, den sieben Jahre Älteren zu heiraten, der gerade aus dem Zuchthaus kommt. Sie ist sein „Lämmchen“ im Erfolgsroman „Kleiner Mann, was nun?“, sie steckt hinter vielen seiner Roman-Frauen. Unbeirrbar und vorurteilslos gibt sie Fallada den Rückhalt, den er zum Schreiben braucht, schafft dem Ruhelosen für Jahre in Carwitz Familie und Heimat.
Ohne diese starke Frau wäre Falladas literarischer Erfolg („Wer einmal aus dem Blechnapf frisst“, „Kleiner Mann, was nun?“, „Jeder stirbt für sich allein“…) undenkbar.

Briefe, Geschichten und Zeitzeugnisse lassen diese Liebe lebendig werden, komplettiert mit Schlagern der Zeit
Ein Programm des Kalliope-Teams mit
Gisela M. Gulu (Programm & Moderation)
Lusako Karonga – Schauspieler (Wort & Gesang)
Armin Baptist am Klavier
www.kalliope-team.de

Hinsichtlich knapper räumlicher Kapazitäten ist die Teilnehmerzahl auf 100 Plätze begrenzt. Wir bitten Sie, sich bei Interesse per E-Mail an c.wilke@panketal.de oder telefonisch unter 030/945 11 181 bei Frau Wilke verbindlich anzumelden. Die Reservierung der Plätze erfolgt nach zeitlicher Reihenfolge. Es erfolgen keine persönlichen Einladungen.

Maximilian Wonke
Bürgermeister

Uwe Voß
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Wichtiger Hinweis für Hauseigentümer zur Erdung bzw. zum Potenzialausgleich Die Erdung von elektrischen Anlagen über metallene Wasserleitungen ist nicht zulässig!

Die Sicherheit der elektrischen Anlage Ihres Hauses wird möglicherweise durch eine Erdung über das Wasserrohrnetz erreicht. Nach den geltenden VDE Bestimmungen ist es seit 1986 nicht mehr zulässig, das Wasserrohrnetz für die Erdung zu benutzen (entsprechende Norm VDE 0190 räumt Übergangsfrist bis 30. September 1990 ein). Zwei wichtige aktuelle VDE – Bestimmungen für das Errichten einer Erdungsanlage sind die DIN VDE 0100 T 410 Schutz gegen elektrischen Schlag und die DIN VDE 0100 T 540 Erdung, Schutzleiter, Potenzialausgleichsleiter.
Im Zuge der Erneuerung/Veränderung/Reparatur der Wasserleitungen werden die bestehenden Hausanschlussleitungen aus Metall durch Leitungen aus Kunststoff ersetzt. Bei Rohrschäden werden Rohrstücke aus Kunststoff bzw. Kupplungen mit Gummidichtungen eingesetzt. Kunststoff leitet den Strom nicht. Damit verliert das öffentliche Wasserrohrnetz seine Funktion als Erder. Bei Anlagen, in denen das Wasserrohrnetz noch als Erder, Erdungsleiter oder Blitzschutzerder verwendet wird, sind daher Maßnahmen an der Elektroinstallation erforderlich. Nach den einschlägigen Bestimmungen ist für die ordnungsgemäße Errichtung, Erweiterung, Änderung und Instandhaltung der elektrischen Anlage hinter der Hausanschlusssicherung der Anschlussnehmer (in der Regel der Eigentümer) verantwortlich.

Wir weisen Sie deshalb darauf hin, dass Sie aus Sicherheitsgründen die Elektroinstallation Ihres Hauses von einem eingetragenen Elektroinstallateur überprüfen und ggf. den geänderten Bedingungen (z.B. Staberder oder Banderder) anpassen lassen müssen, da ohne ausreichende elektrische Schutzmaßnahmen unter Umständen Lebensgefahr für Hausbewohner und für die mit Wasserleitungsarbeiten beauftragten Handwerkern besteht. Vorsorglich weisen wir Sie darauf hin, dass für die Überprüfung und ggf. erforderliche Erneuerungsmaßnahmen anfallende Kosten zu Ihren Lasten gehen, da Sie für die Sicherheit der elektrischen Anlage nach den geltenden gesetzlichen Regelungen selbst verantwortlich sind.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei Eintritt etwaiger Personen- oder Sachschäden, die infolge der Nutzung des Wasserrohrnetzes zur Erdung der elektrischen Anlage entstehen, eine Haftung des Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal ausgeschlossen ist!!
Bei Fragen zur Vorgehensweise zur nachträglichen Erdung oder zu Ihrer Hausinstallation wenden Sie sich bitte an einen Elektroinstallateur Ihres Vertrauens. Für sonstige Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Mit freundlichen Grüßen

Ihr Eigenbetrieb
Kommunalservice Panketal, Schönower Str. 13, 16341 Panketal

Telefon: 030/94517209
Fax: 030/94517208
www.eigenbetrieb-panketal.de Panketal, im Januar 2019

IN ERINNERUNG

RAINER FORNELL

04.05.1964 – 15.01.2018

WIR TRAUERN UM EINEN WEGGEFÄHRTEN UND GANZ BESONDEREN MENSCHEN

Panketal SPD

Die Mitglieder des Ortsvereins und der SPD-Fraktion Panketal

Panketaler Straßenlaub 2018

Wieder einmal haben zahlreiche Panketaler zehntausende Säcke mit Laub gefüllt und damit einen wichtigen Beitrag für ein gepflegtes Straßenbild geleistet. Wir möchten an dieser Stelle besonders all jenen Anliegern danken, welche diese Laubsammelaktion im Rahmen der Straßenreinigungspflicht mit großem Arbeits- und Zeitaufwand begleitet haben. Wie in jedem Jahr, unterstützte der Betriebshof der Gemeinde Panketal wieder die Grundstückseigentümer bei der Erfüllung ihrer Straßen-

reinigungspflicht durch die kostenfreie Abholung des Laubes der Straßenbäume. Seit Oktober 2018 wurden somit bisher **ca. 2.000 m³** Straßenlaub gesammelt.
Da im Jahr 2018 das Laub sehr spät gefallen ist und auch einige Personalengpässe zu überbrücken waren, hat sich die Abholung in einigen Straßen verzögert, so dass die letzten Laubsäcke erst im Januar 2019 eingesammelt werden konnten. Der Bauhof der Gemeinde Panketal unterstützte die Anwohner trotz allem mit einem Personalaufwand von ca. 1.600 Arbeitsstunden.
Übrigens gibt die Gemeinde für die Baumpflege – also Baumschau, Ausästen, Beschneiden etc. – pro Baum und Jahr ca. 35 Euro aus. Bei rund 12.500 Straßenbäumen summiert sich das auf Beträge von bis zu 420.000 € pro Jahr.
Wenn Sie sich fragen, wo die Laubmassen denn letztlich landen, so kann diese Frage leicht beantwortet werden: auf einem Rotteplatz und dort wird das Laub wieder zu Erde…

Carsten Guttowski
Fachdienstleiter GLV

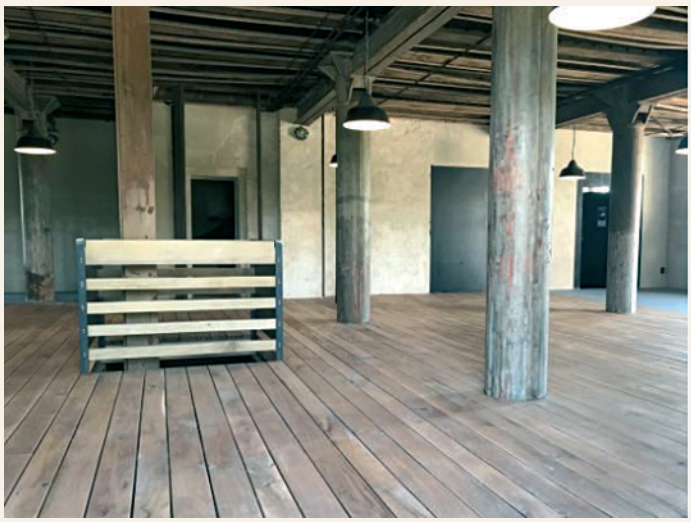
Neues aus Hobrechtsfelde – Förderverein Naturpark Barnim zog Bilanz

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Naturpark Barnim am 4. Dezember 2018 nahm den Rechenschaftsbericht des Vorstandes entgegen und wählte turnusgemäß den neuen Vorstand. Die wiedergewählte Vorsitzende des Vereins, Petra Bierwirth, widmete einen großen Teil ihres Berichtes der Arbeit des Vereins in Hobrechtsfelde.

Die Sanierung des historischen Kornspeichers in Hobrechtsfelde war im vergangenen Jahr 2018 ein Schwerpunkt der Arbeit des Fördervereins Naturpark Barnim. Wichtige Erfolge auf dem Weg zur Vollendung des Projektes konnten erzielt werden. Im Frühjahr konnten die Baumaßnahmen im ehemaligen Trichterraum, der sich inzwischen als Veranstaltungsraum mit besonderem Charme entwickelt hat, abgeschlossen werden. Im Rahmen des Bernauer Festivals Siebenklang gab es eine spannende Lesung von Kriminalgeschichten mit dem Schauspieler Christian Redl. Ein weiterer Höhepunkt war im August ein Konzert, organisiert durch den Theaterring Brandenburg, mit dem Ensemble Quillo aus der Uckermark.
Das Ensemble hat sich der „Neuen Musik“ verschrieben. Zwei Veranstaltungen, die beispielhaft zeigen, wie dieser neue Panketaler Veranstaltungsort künftig genutzt werden könnte. Nachdem die baulichen Voraussetzungen durch die Aufstellung eines Containers mit Hilfe von Lottomitteln des Landes Brandenburg geschaffen wurden, wäre nun auch eine kulinarische Betreuung der erwarteten Besucher möglich, ein Pächter wird derzeit gesucht.
Die behutsame Gestaltung des Umfeldes des historischen Gebäudes steht im Mittelpunkt der weiteren Bemühungen. Mit Unterstützung der Gemeinde Panketal will der Verein den Spielplatz, der sich gegenüber der Scheune befindet und dem Verein gehört, zum Speicher verlegen.
Durch die Naturwacht Barnim werden am Speicher Hochbeete angelegt. Der Sanitärcontainer wird in die Nähe des Speichers gerückt, Medienanschlüsse wurden an das Gebäude gelegt. Hierfür hat der gemeinnützige Verein auch die Hilfe der Berliner Stadtgüter erhalten.
Weitere Fördermittel, zum Beispiel des Landkreises Barnim, der europäischen Union, der Denkmalschutzbehörden des Landes Brandenburg und nicht zuletzt durch die ehrenamtliche Arbeit vieler Mitglieder des Fördervereins, ermöglichen es in den nächsten Jahren das Projekt zu vollenden. So muss, um die barrierefreie Erreichbarkeit der Dauerausstellung zu gewähren, ein Aufzug installiert werden.
Aufgrund bewilligter Fördermittel aus dem Haushalt des Landkreises Barnim kann endlich auch ein Hausmeister bezahlt werden, der sich kontinuierlich der Pflege des historischen Gebäudes und der Veranstaltungsräume widmen kann.
Um die Bedeutung des alten Kornspeichers als wesentliches Denkmal in Hobrechtsfelde herauszustellen, bemüht sich der Förderverein um die Aufnahme des Gebäudes in die „Liste der nationalen Denkmäler“ .

An dieser Stelle sei der Gemeinde Panketal, die selbst Mitglied des Fördervereins Naturpark Barnim ist, für die Unterstützung herzlich gedankt. Mit den Aktivitäten des Fördervereins in Panketal, sollen den Bewohnern und Besuchern der Gemeinde ein einzigartiges Tor in den Naturparkes Barnim erschaffen werden.

Ursula Gambal-Voß, Mitglied des Vorstandes



Rathausfest 2019

Das diesjährige Rathausfest findet am Samstag, den **13.04.2019** in der Zeit von **10-15 Uhr** statt. Neben einem bunten Rahmenprogramm können auch wieder zahlreiche Stände die Grünfläche neben dem Rathaus beleben. Haben Sie Interesse, Ihr Hobby, Ihren Verein oder Ihr Gewerbe zu präsentieren? Dann melden Sie sich mit Hilfe des Anmeldeformulars (siehe unten) bei uns an.

Christina Wilke
Jugend / Kultur / Soziales

Anmeldung Rathausfest

Anmeldung per FAX: 030 945 11 281 Tel.: 030 94511 181, per Post an: Gemeinde Panketal, Frau Wilke, Schönower Straße 105, 16341 Panketal oder einfach per E-Mail mit den entsprechenden Angaben an c.wilke@panketal.de.

☐ Ja, ich will beim „Rathausfest“ am **13.04.2019** dabei sein und melde mich hiermit an.

_____ _____
Name oder Firma Telefon

_____
Anschrift

_____
E-Mail

_____
Angabe Ihres konkreten Platzbedarfs (Länge x Breite in Meter)

Hinweis:

Durch den Veranstalter werden **keine** Verkaufsstände zur Verfügung gestellt. Wir möchten Sie bitten, sich auf diesen Umstand einzustellen.

☐ Ich benötige einen Stromanschluss.
Bitte teilen Sie uns vorab mit, welche Geräte Sie anschließen möchten.

Sofern besondere Genehmigungen erforderlich sind (Schankgenehmigung, techn. Prüfungen, Reisegewerbe etc.) sind alle Teilnehmer selbst verantwortlich. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Frau Steinhausen vom Gewerbeamt, Tel.: 030 94511103. Für die Entsorgung des anfallenden Mülls sind die jeweiligen Verursacher zuständig. Zur Teilnahme zugelassen sind in Panketal ansässige Unternehmen. Über die Teilnahme nicht ortsansässiger Firmen entscheidet der Veranstalter.

_____ _____
Datum Unterschrift, ggf. Stempel

Besondere Orte in Panketal – Der Schacht Naturschutzgebiet „Ausstichgelände Röntgental“

Die Buchenallee im Ortsteil Zepernick ist die Fortsetzung der Berliner Allee im Ortsteil Schönow von Bernau im Norden. Vor dem Jahre 1930 setzte sie sich nach Südwesten im heutigen Röbellweg von Berlin Buch fort. Sie hieß damals noch Uckermarker Heerweg. Diese Nord-Süd-Verbindung wird heute – glücklicherweise - durch das Naturschutzgebiet „Ausstichgelände Röntgental“ unterbrochen. Sonst gäbe es wohl hier eine Rennstrecke Bernau via Panketal nach Berlin.

Als Mitte des 19. Jahrhunderts die Berlin-Stettiner Eisenbahn gebaut wurde, benötigte man Massen von Sand, um den Bahndamm aufzuschütten. Nach dem Ausstechen von sandigem Material im heutigen Röntgental wurde dieses mit Loren zur heutigen S-Bahn-Station Röntgental gebracht (ein Rest dieses Dammes besteht heute noch). Es blieb eine Grube von fast 28 ha Ausdehnung. In diesem „Ausstichgelände Röntgental“, das durch das Ausschachten des Sandes (Schacht) entstanden war, entwickelte sich eine Heimat für seltene Pflanzen - ein Naturschutzgebiet. Es wurde zum „Mekka“ der Botaniker aus Berlin und Umgebung. Im Zuge der Vegetationsentwicklung hat sich nach Jahrzehnten ein „Normalzustand“ eingestellt und 1972 wurde dieses Areal wieder aus der Liste der Naturschutzgebiete der DDR gestrichen. Danach entwickelte sich ein artenreicher Amphibienlebensraum und eine mannigfaltige Vogelwelt. Daher wurde das Ausstichgelände im Jahre 1986 vom Rat des Kreises Bernau wiederum als NSG gesichert. Heute ist der Lebensraum der Amphibien wiederum gefährdet durch den Rückgang der Feuchtgebiete. Dies hängt indirekt mit dem Fehlen der Rieselfelder im nicht weit entfernten Hobrechtsfelde und dem damit verbundenen Wasserverlust der Umgebung zusammen.

Wie sich der Naturschützer Immo Tetzlaff (Jahrgang 1942) erinnert, hatte er schon in seiner Kindheit immer wieder Schüsse im NSG gehört. Die Bahnpolizei („blaue“ Polizei) betrieb hier eine Waffenreparaturwerkstätte und hatte auf einem Schießplatz die Waffen wieder eingeschossen. Reste sind heute noch erkennbar. Plötzlich war Schluss mit der Knallerei und es herrschte „unheimliche Ruhe“ – aber es tat sich irgendetwas in dem nur mit Wasserstiefeln begehbaren Gelände. Kurz zuvor hatte man offiziell das Naturschutzgebiet „geschlossen“. Die STASI hatte Einzug gehalten: Es gab einen Wellblechzaun zum Gelände des ZAH (Zentrales Aufnahme Heim, heute Gelände des Eichenhofes) und sonst Elektrozäune. Das ehemalige NSG wurde noch ruhiger – zumindest nach außen hin. Mitte der 1970er Jahre entstand der „Tunnel“ - eine etwa 100 m lange Betonröhre; links und rechts davon wurde zur Tarnung ein Erdwall aufgeschüttet und zerbröselndes Mauerwerk diente als Kugelfang. Der Schießraum des Tunnels war schallisoliert, hinter den Scheibenanlagen dieses Tunnels befand sich eine Gummipolsterung und dahinter lockere Erde. Spezialwaffen, teilweise aus „Feindeshand“ wurden hier getestet.

Naturschutzgebiet Ausstichgelände, Natur mit kleinen Tümpeln

Dach des Schießtunnels (Betonröhre) mit Erdwall, der der Tarnung dienen sollte

Zugang zum Gelände 2009

Eingang zur Schießanlage Führung mit Immo Tetzlaff

Man munkelt, dass auch RAF-Terroristen hier Schießübungen abhielten. Eine Bürgerbewegung verhinderte kurz nach der Wende, dass wieder „Schießwütige“ in das inzwischen ja als NSG ausgezeichnete Gebiet einziehen konnten.
Heute ist dieses NSG insofern problematisch als die Tunnelreste eine Gefahrenquelle besonders für Missbrauch durch Jugendliche darstellen. Verbotsschilder helfen kaum, um Vandalismus vorzubeugen. Ein beliebter Fußweg führt von der S-Bahnstation Röntgental zu den Alten- und Pflegeeinrichtungen Rotunde sowie zum Eichenhof (früher ZAH - Zentrales Aufnahmeheim), so dass permanent die Verlockung besteht, sich diesen „Tunnelbereich“ näher anzusehen. Der Tunnel ist Eigentum des Bundes. Zahlreiche Bestrebungen der Bucher Forsten und anderer behördlicher Stellen, den Tunnel abzubauen, verliefen im Sande, was man durchaus symbolisch-doppelsinnig verstehen kann. Der Abbau scheitert vermutlich immer wieder an der Übernahme der Kosten. Inzwischen hat die Natur Teile der Gemäuer zurückerobert und einige Bäume sind entstanden: Ein Abriss oder eine Auffüllung wird immer schwieriger und/oder teurer.
Der Kommentar des NSG-Experten Immo Tetzlaff zur Wendezeit sei hier wiedergegeben: „Um das ZAH herum erkannte man ein „schlimm verbautes“ Gelände mit Garagen, Holzbaracken, Telefonabhöranlage und abhörsicheren Leitungen. Aber es hatte auch seine guten Seiten - durch die Anlagen wurden Begehrlichkeiten auf das NSG gebremst. Dem Egoismus der damaligen Staatsführung ist es zu danken, dass naturbelassene Gebiete erhalten wurden.“
Über das ZAH berichten wir in einer der nächsten Ausgaben.

Vorraum der Tunnelanlage mit Eingang zum Schießtunnel Führung mit Immo Tetzlaff

Schießtunnel von innen (100 m lang)

Plakate einer Demo von Naturschützern zur Wendezeit

Quellen:
Immo Tetzlaff
Das Röntgentaler Naturschutzgebiet. 700 Jahre Zepernick. Beiträge zur Ortsgeschichte Nachdruck 1998
Wilhelm Dräger
Zepernick und seine drei Heerwege.
Beiträge zur Ortsgeschichte Band 2, Zepernick 2000
Hubert Hayek
Der Schacht.
Bucher Bote November 2009
https://de.wikipedia.org/wiki/Ausstichgelände_Röntgental

Hubert Hayek

Ehrenamtliche Wahlhelfer für die Europa- und Kommunalwahlen 2019 gesucht

Die Wahlen für das 9. Europäischen Parlament, den Kreistag des Landkreises Barnim, die Gemeindevertretung Panketal sowie die Ortsbeiräte Schwanebeck und Zepernick finden am **26. Mai 2019** statt.

Zur reibungslosen Durchführung der Wahl werden dringend Wahlhelfer benötigt. Gesucht werden Wahlvorsteher und ihre Stellvertreter sowie Beisitzer für alle Wahllokale im Gemeindegebiet.
Die Aufgaben des Wahlvorstandes sind im Wesentlichen: die Wahlberechtigung der Wähler zu prüfen, die Stimmabgabevermerke im Wählerverzeichnis anzubringen, die Stimmzettel auszugeben, die Wahlkabinen und Wahlurnen zu beaufsichtigen, den gesamten Wahlvorgang vor Störungen und Beeinflussungen zu schützen und ab 18.00 Uhr die Stimmzettel auszuzählen.
Als Wahlhelfer kann jeder tätig werden, der selbst wahlberechtigt und mindestens 18 Jahre alt ist. Besondere Kenntnisse und auch ein Hauptwohnsitz in Panketal sind nicht erforderlich. Der Wahlvorsteher weist die Beisitzer in ihre Tätigkeit ein. Im Wahlvorstand arbeiten erfahrene Wahlhelfer mit. Das Wahllokal ist von 08:00 – 18:00 Uhr geöffnet und die Besetzung erfolgt vormittags und nachmittags in Gruppen. Zur Auszählung der Stimmen wird ab 18:00 Uhr der gesamte Wahlvorstand tätig.

Für ihr Engagement erhalten Wahlvorsteher eine pauschale Entschädigung in Höhe von 60,00 Euro, Stellvertreter 55,00 Euro und Beisitzer 45,00 Euro.

Ausgeschlossen von der ehrenamtlichen Tätigkeit im Wahlvorstand sind: Wahlbewerber, Wahlbewerberinnen, Vertrauenspersonen von Wahlvorschlägen, Berufsrichter und Berufsrichterinnen sowie Mitglieder von Wahlausschüssen.

Interessenten können sich an die Wahlleiterin, Claudia Naß, persönlich, telefonisch unter der 030 945 11 126, per Email c.nass@panketal.de oder schriftlich an die Anschrift: Gemeinde Panketal, Schönower Straße 105 in 16341 Panketal werden.

Claudia Naß
Wahlleiterin der Gemeinde Panketal

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
Anzeigenannahme und -beratung
Daniela Vollnhals
Tel.: 030 94511212 · Fax: 030 9451149
E-Mail: d.vollnhals@panketal.de

Fassade-Sanierung-Neubau
10 Jahre seit 2007
F.S.N.
Baugesellschaft
-Meisterbetrieb-
Die kompetente Lösung für Ihr Heim!
• Massivhausbau • Fassadensysteme • Maurer und Putzarbeiten
• Fliesenarbeiten • Estricharbeiten • Rissverpressung in Beton und Mauerwerk
• Malerarbeiten • Trockenbau • Führen von Turmdrehkränen
Am Amtshaus 2b · 16341 Panketal · Tel. 030 / 94 39 23 18
www.fsn-bau.de

Erneuter Aufruf: Lehrkräfte oder Teams zum Brandenburgischen Lehrerinnen- und Lehrerpreis

Bildungsministerin Britta Ernst und Ministerpräsident Dietmar Woidke wollen im Mai 2019 erneut besonders engagierte Lehrerinnen und Lehrer auszeichnen. Insgesamt werden 18 Lehrkräfte oder Lehrkräfte-Teams mit dem „Brandenburgischen Lehrerinnen- und Lehrerpreis“ geehrt, je eine bzw. einer pro Landkreis und kreisfreier Stadt.
Ministerin Britta Ernst: „Ich freue mich auf die Vorschläge von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Schulkollegien, Schulträgern oder außerschulischen Partnern. Unsere Lehrerinnen und Lehrer leisten tagtäglich hervorragende Arbeit, einzeln aber auch im Team. Sie fördern Kinder und Jugendliche im gemeinsamen Unterricht, vermitteln ihnen Wissen, demokratische Werte, globales Denken und den Umgang mit der digitalen Welt. Ihr Anspruch und Ziel ist es, jede Schülerin und jeden Schüler bestmöglich auf einen erfolgreichen Schulabschluss vorzubereiten. Für ihr besonderes Engagement und den sehr guten Unterricht wollen wir uns bei herausragenden Lehrkräften oder Lehrkräfte-Teams – stellvertretend für viele sehr gute Lehrkräfte im Land – mit dem ‚Brandenburgischen Lehrerinnen- und Lehrerpreis‘ bedanken.“

Vorschläge kann jeder machen. Die Schulkonferenz einer Schule entscheidet – als gewählte Vertretung aller Eltern, Schüler und Lehrkräfte – ob sie den Vorschlag mitträgt und reicht ihn beim zuständigen Schulamt ein.
Jede Schule kann einen Vorschlag einreichen. Der Vorschlag sollte gut begründet und das besondere Engagement einer Lehrkraft oder eines Teams möglichst konkret beschrieben werden. Einsendeschluss ist der 13. März 2019.
Alle Vorschläge werden von den Schulämtern gesichtet und an das Bildungsministerium weitergeleitet. Eine Jury im Bildungsministerium – bestehend aus Schüler- und Elternvertretungen, Schulexperten und Bildungsstaatssekretär Thomas Drescher als Juryvorsitzendem – wählt unter den Vorschlägen die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Dafür gelten folgende Kriterien:

- außergewöhnliche Unterrichtsqualität mit besonderer Wissensvermittlung,
- gute Unterrichtsergebnisse, unabhängig von der sozialen Lage der Kinder und Jugendlichen,
- besonderer Einsatz für benachteiligte Kinder und Jugendliche,
- außerschulisches Engagement, beispielsweise in der kommunalen Jugendarbeit, im Sport, für Flüchtlingskinder oder Ähnliches.

Der „Brandenburgische Lehrerinnen- und Lehrerpreis“ wird im Mai 2019 zum achten Mal im Rahmen einer Festveranstaltung von Bildungsministerin Britta Ernst und Ministerpräsident Dietmar Woidke feierlich verliehen.

Weitere Informationen sowie alle Preisträgerinnen und Preisträger der zurückliegenden Jahre: mbjs.brandenburg.de

Martina Marx
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
-Pressestelle/Öffentlichkeitsarbeit-

LAND BRANDENBURG
BRANDENBURGISCHER LEHRERINNEN - UND LEHRERPREIS

KULTUR

Noch bis 26.02.2019
sehen Sie in der Galerie Panketal
Bilder von Frau Dagmar Rothe

Ein neues Jahr hat begonnen

- Besonders im Winter, wenn die Natur schläft und alles viel ruhiger ist, male ich gern.
- So entstehen oft vereiste Winterlandschaften, die klirrende Kälte kann man erfühlen.
- Wenn aber der Frühling naht, dann male ich gern Blumenbilder, die Frohsinn ausstrahlen.
- Sommer und Herbst mit farbenfrohen Landschaften und einer üppigen Blütenpracht bleiben In Gedanken fest verankert und es entstehen fantasievolle Bilder mit schönen Blumen- oder Landschaftsmotiven.
- Wer denkt, dass er nicht malen kann, der irrt!
- Ein Jeder ist dazu in der Lage, wenn er Lust und Freude daran hat und nicht müde wird, mit den Farben zu experimentieren.
- Auch wenn die Bilder anfänglich oft misslingen – das Malen ist, wie auch das Musizieren, ein Prozess!
- Durch vieles Ausprobieren sind nun diese Bilder entstanden, an einem Malkurs habe ich nicht teilgenommen.
- Als Autodidakt komme ich beim Malen wunderbar zur Ruhe.
- Ich wünsche allen Bürgern aus Panketal ein gesundes und kreatives neues Jahr sowie Freude beim Anschauen meiner Bilder.

Dagmar Rothe aus Panketal

GALERIE PANKETAL

Leipziger Buchmesse
21. - 24. März 2019

Einladung

Eine Fahrt nicht nur für Büchernarren, mit dem Bus zur Buchmesse. Haben Sie Lust? Dann sind Sie herzlich eingeladen am **23.03.2019** mit mir zur Leipziger Buchmesse zu fahren!

Wir treffen uns am Samstag, dem **23.03.2019 um 8:00 Uhr am Buchladen fabula Alt Zepernick 3.**
Für viele interessante Lesungen ist gesorgt. Wir werden einen schönen Tag auf dem Messegelände erleben.
Gegen 17:00 Uhr treten wir wieder die Heimreise an.
Ich freue mich sie als Gast begrüßen zu können.

Anmeldungen bitte bis spätestens 10.03.2019
im Buchladen oder einfach eine E-Mail an
info@fabula-panketal.de.

Bis dahin, wünsche ich Ihnen noch viele spannende Bücher.
Kosten 45,00 € (Hin- und Rückfahrt mit Bus, Eintritt)

Aktuelle Informationen über
http://www.leipziger-buchmesse.de

fabula Familienbuchladen

Annett Korbicki
BUCHFÜHRUNG*
* Buchen lfd. Geschäftsvorfälle

Geprüfte Bilanzbuchhalterin (IHK)

Genfer Platz 2
16341 Panketal
Tel.: 030 / 911 460 85
Fax: 030 / 911 460 86

E-Mail: kontakt@korbicki-panketal.de
Internet: www.korbicki-panketal.de

Karsten Kube
Installateur- und Heizungsbaumeister
Ihr Fachmann für regenerative Energietechniken

- Thermische Solaranlagen
- Photovoltaik-Anlagen
- Pellet-/Holzheizungen
- Wärmepumpen
- Wasseraufbereitungsanlagen
- Klimaanlagen
- Heizung/Sanitär
- Wartung und Instandhaltung

SA-GE-TEC
Sanitär- und Gebäudetechnik

Telefon 030 94519944
Mobil 0172 3157267
www.sa-ge-tec.de

E | F
Eileen · Fiedler

Heilpraktikerin für Psychotherapie
Burnout-Beraterin

0160 - 99 12 99 16
www.eileen-fiedler.de

Liebe Leserinnen und Leser,

die Bibliothek Panketal hat im Monat Februar wieder so einiges für Ihre Leser vorbereitet, freuen Sie sich auf…

Vom 14. Februar, dem Valentinstag, bis zum 28. Februar finden diejenigen, welche sich gerne überraschen lassen, verpackte Bücher in der Bibliothek vor. Erst nach der Ausleihe erfährt man, welcher Titel sich unter der Verpackung verbirgt. Das Buch des Lebens oder ein Reinfall?

Lassen Sie sich überraschen

Die brennenden Zeitfragen: Ist das jetzt noch Satire - oder doch schon Donald Trump? Sind unsere Politiker geclont? Können wir nur noch gedopt überleben? Was hat die "GroKo 2" mit den Beatles zu tun? Bei so vielen "alternativen Fakten" ist präzise Peilung angesagt!

Gerald Wolf aus Berlin

„Drehen Sie wenn möglich um!“
Polit-Satirische Navigationen

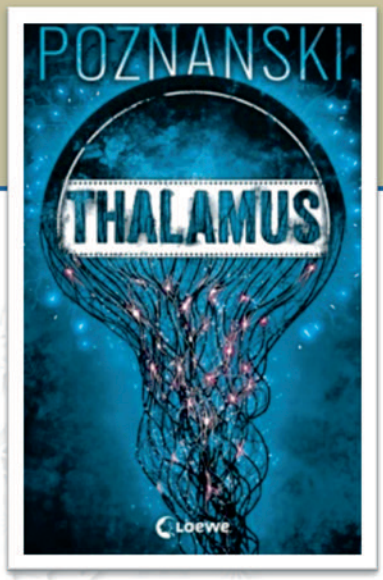
WO: Bibliothek Panketal
WANN: Donnerstag, den 28.02.2019 um 18.00 Uhr
EINTRITT: 5,00€ (nur Vorverkauf)

Gemeinde PANKETAL

Barnim Onleihe
Wir bilden Zukunft.

Neues aus der Onleihe…

e-books für Jugendliche:



Poznanski, Ursula: Thalamus

Ein schwerer Motorradunfall katapultiert den siebzehnjährigen Timo aus seinem normalen Leben und fesselt ihn für Monate ans Krankenbett. Auf dem Markwaldhof, einem Rehabilitationszentrum, soll er sich von seinen Knochenbrüchen und dem Schädelhirntrauma erholen. Aber schnell stellt Timo fest, dass sich merkwürdige Dinge im Haus abspielen: Der Junge, mit dem er sich das Zimmer teilt, gilt als Wachkomapatient und hoffnungsloser Fall, doch nachts läuft er herum, spricht - und droht Timo damit, ihn zu töten, falls er anderen davon erzählt. Eine Sorge, die unbegründet ist, denn Timos Sprachzentrum ist schwer beeinträchtigt, seine Feinmotorik erlaubt ihm noch nicht niederzuschreiben, was er erlebt. Und allmählich entdeckt er an sich selbst Fähigkeiten, die neu sind. Er kann Dinge, die er nicht können dürfte. Weiß von Sachen, die er nicht wissen sollte ...

Aktueller Bestand der Onleihe: 6284e-Medien

Die Nutzung der Onleihe ist in Ihrer Jahresmitgliedschaft für die Bibliothek enthalten.
Es fallen keine weiteren Gebühren an!
Für die Anmeldung benötigen Sie Ihre Lesernummer (unter dem Barcode auf ihrem Bibliotheksausweis) und Passwort (Ihr Geburtsdatum im Format **TT.MM.JJJJ** – Bsp.: 01.06.1972)

Bibliothek Panketal

Gemeinde PANKETAL

Veranstaltungen in der Gemeinde Panketal 2019

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Februar				
verschoben auf 15.03.	20.00	Martin Sierp; Talking Dead; Comedy, Magie	Studio 7	Studio 7, Alt Zepernick 7
02.02.	20.00	Inka Meyer; Der Teufel trägt Parka, Kabarett, Comedy	Studio 7	Studio 7, Alt Zepernick 7
03.02.	17.00	Dancing Queen auf Null Diät; Abba Spezial, Chanson, Comedy	Studio 7	Studio 7, Alt Zepernick 7
04.02.	14.00	Dankeschön Nachmittag für die ehrenamtlichen Betreuer freilebender Katzen	Tierschutzverein Niederbarnim e.V.	Tierheim Ladeburg, Biesenthaler Weg 23
07.02.	14.30	Wir feiern Fasching mit Musik und Abendbrot	Seniorenclub Alpenberge/ Gehrenberge	Saal am Genfer Platz
07.02.	19.00	Mitglieder und Interessierte Themen bitte Vereinsaushang am Rathaus entnehmen	Soziale Gerechtigkeit e.V.	Leos Restaurant, Schönower Str.59
08.02	14.00	Bericht und Film über Ostseereise nach Tallin, Petersburg Helsinki, Stockholm, Danzig, Kopenhagen und Aarhus durch Burkhard Thomaschewski	Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Zepernick e.V.	AWO, Heinestraße 1
08.02.	20.00	Weltkritik; Hohe Schule der Bambule, Kabarett, Comedy	Studio 7	Studio 7, Alt Zepernick 7
09.02	20.00	Reiner Kröhnert; Kröhnert XXL, polit. Kabarett	Studio 7	Studio 7, Alt Zepernick 7
10.02.	17.00	Rosenberg Lipinsky / Pamuk; Brüder im Geiste, polit. Kabarett	Studio 7	Studio 7, Alt Zepernick 7
12.02.	17.00-18.00	Sprechstunde Behinderten beauftragte	Behinderten-beauftragte	Glaskasten, Rathaus Panketal
12.02.	19.30	Treffen der ADFC Ortsgruppe Panketal - Interessierte RadfahrerInnen willkommen	ADFC Ortsgruppe Panketal	Restaurant Francavilla am S-Bhf. Röntgental
15.02.	18.00	Neujahrsempfang der CDU Panketal	CDU Panketal	Mensa der Grund- und Gesamtschule Zepernick
16.02.	20.00	Lothar Bölck; Pfortissimo, polit. Kabarett	Studio 7	Studio 7, Alt Zepernick 7
17.02.	16.00	Hänsel und Gretel; Oper nach Engelbert Humperdinck mit Kindern und Jugendlichen der St. Annen Singschule; Eintritt frei	Ev. Kirchengemeinde Zepernick	St. Annen Kirche Zepernick
17.02.	17.00	Arnulf Rating;Tornado, polit. Kabarett	Studio 7	Studio 7, Alt Zepernick 7
20.02.		Seniorengruppe Birkenwäldchen	Seniorengruppe Birkenwäldchen	Familienzentrum „Hand in Hand“, Kita Birkenwäldchen, Wernigeroder Str. 24
22.02.	19.00	Verkehrsschule Panketal informiert über neue und alte Regeln im Straßenverkehr Gästebeitrag 2 €	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e.V	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
23.02.	16.00	15. Panketaler Volleyball-Nacht	SG Schwanebeck 98 e.V.	Schwanenhalle
22.02.	20.00	Andreas Kümmert "Keep my Heart beating"- Tour 2019, Rock, Pop, unplugged	Studio 7	Studio 7, Alt Zepernick 7
23.02.	20.00	Eiszeit / Auszeit; Maffey und deutsche Kult-Hits	Studio 7	Studio 7, Alt Zepernick 7

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
24.02.	17.00	Schwarze Grütze; Das Besteste, Comedy, Musik-Kabarett	Studio 7	Studio 7, Alt Zepernick 7
März				
01.03.	18.00	Gottesdienst zum Weltgebetstag Wilfried Staufenbiel (Percussion) und Wolf Fröhling (Gitarre, Klavier)	Ev. Kirchengemeinde Zepernick	Schönower Gemeindehaus
01.03.	20.00	Erik Lehmann; Der Frauenversteher, polit. Kabarett	Studio 7	Studio 7, Alt Zepernick 7
02.03	16.00	EWIGKEIT, was ist das? Musikalische Antworten der Neuapostolischen Kirche Konzert mit Chören und Orchester	Neuapostolische Kirche	Neuapostolische Kirche, Menzelstraße 3b
02.03.	20.00	Die Hengstmann Brüder; …über allesreden, polit. Kabarett	Studio 7	Studio 7, Alt Zepernick 7
03.03.	17.00	Axel Pätz; Reali PÄTZ Theorie, polit. Kabarett	Studio 7	Studio 7, Alt Zepernick 7
03.03	17.00	Die Schöpfung; Oratorium von Joseph Haydn; St. Annen Kantorei mit Solisten und Orchester unter Leitung von Kantorin Karin Zapf	Ev. Kirchengemeinde Zepernick	St. Annen Kirche Zepernick
04.03.		Ausstellungswechsel Galerie Panketal	Gemeinde Panketal	Rathaus Panketal
04.03.	19.00	Große Vorstandssitzung mit allen Abteilungen	SG Schwanebeck 98 e.V.	Sportmensa
07.03.	14.30	Frauentagsfeier mit eigenem Kulturprogramm	Seniorenclub Alpenberge/ Gehrenberge	Saal am Genfer Platz
07.03.	19.00	Mitglieder und Interessierte Themen bitte Vereinsaushang am Rathaus entnehmen	Soziale Gerechtigkeit e.V.	Leos Restaurant, Schönower Str.59
08.03	14.00	2. Musikalische Zeitreise mit Schlagern der 60er Jahre , 64 und folgende durch Frau Baumgarten. (Frauentag)	Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Zepernick e.V.	AWO, Heinestraße 1
08.03.	19.00	Frauentagsfeier „Hans Fallada und sein Lämmchen Anna“	Gemeinde Panketal	Rathaus Panketal
09.03.	20.00	Purple Schulz; Nach wie vor- Tour 2019	Studio 7	Studio 7, Alt Zepernick 7
10.03.	17.00	Purple Schulz; Nach wie vor- Tour 2019	Studio 7	Studio 7, Alt Zepernick 7
12.03.	17.00-18.00	Sprechstunde Behindertenbeauftragte	Behindertenbe-auftragte Frau Trometer	Glaskasten Rathaus Panketal

* Alle Angaben ohne Gewähr

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch auf der Internetseite der Gemeinde unter Aktuelles/Veranstaltungen informieren.

Physiotherapie Silke Pienschke

… zur sofortigen Einstellung gesucht.

Wir sind ein kleines Praxisteam inmitten von Panketal.

Zur Verstärkung suchen wir eine teamfähige, flexible und kompetente Mitarbeiterin – mit Freude an der Arbeit – gern auch als Berufsanfänger/in. Wünschenswert – jedoch keine Bedingung- wäre der Abschluss einer Manuellen Lymphdrainage – sowie Manuelle Therapie – Ausbildung.

Wir freuen uns auf ein Kennenlernen und Ihr Interesse.

Silke Pienschke
Inntaler Str. 17, 16341 Panketal
Tel. 030 / 9443634

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
22.03.	19.00	Preisskat Anmeldung unter ffvzepi.buschoe@web.de	Fußballförderverein Zepernick e.V.	Sportplatz, Straße der Jugend
22.03.	19.30	Kino in Panketal “Gundermann”, Eintritt frei	Die LINKE	in LEO’s Restauration, Schönower Str. 59
22.03.	20.00	Liaisong; Kult-Hits & eigenes unplugged	Studio 7	Studio 7, Alt Zepernick 7
23.03.	20.00	Sinti Swing; Gypsy Jazz, Manouche	Studio 7	Studio 7, Alt Zepernick 7
24.03.	17.00	Tino Eisbrenner & Heiner Frauendorfer	Studio 7	Studio 7, Alt Zepernick 7
27.03.	14.30	Seniorengruppe Birkenwäldchen	Seniorengruppe Birkenwäldchen	Familienzentrum „Hand in Hand“, Kita Birkenwäldchen, Wernigeroder Str. 24
29.03.	19.00	Kandidaten zur Kommunalwahl haben die Möglichkeit sich bei uns vorzustellen; Gästebeitrag 2 €	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e.V	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
29.03.	20.00	Murmels Oldschool Band; Oldies, Ostrock & mehr	Studio 7	Studio 7, Alt Zepernick 7
30.03.	17.00	Benefizkonzert zugunsten der Bürgerstiftung Panketal Klassisches Konzert	Kunstbrücke e.V	St. Annen - Kirche Zepernick
31.03.	17.00	Tina Tandler; Saxophon verliebt	Studio 7	Studio 7, Alt Zepernick 7
April				
04.04.	14.30	Kaffeefahrt zum Müggelturm mit der Firma Brust; *Beginn und Treffpunkt wird gesondert bekannt gegeben.*	Seniorenclub Alpenberge/ Gehrenberge	
04.04	19.00	Mitglieder und Interessierte Themen bitte Vereinsaushang am Rathaus entnehmen	Soziale Gerechtigkeit e.V.	Leos Restaurant, Schönower Str.59
05.04	20.00	6. Studio7- Geburtstag mit vielen Gästen	Studio 7	Studio 7, Alt Zepernick 7
06.04.	09.00	Weiterbildungslehrgang Übungsleiter	SG Schwanebeck 98 e.V.	Sportmensa/Schwanenhalle
07.04.	17.00	Haase & Band	Studio 7	Studio 7, Alt Zepernick 7
09.04	17.00-18.00	Sprechstunde Behinderten beauftragte	Behinderten-beauftragte	Glaskasten, Rathaus Panketal
10.04.	19.00	Mitgliederversammlung 2019	SG Schwanebeck 98 e.V.	Sportmensa
12.04.	14.00	Frühjahrsmodenschau	Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Zepernick e.V.	AWO, Heinestraße 1
13.04.	10.00-15.00	Rathausfest u.a. Thilo Reffert liest im Bus begleitet von kleinen Musikern	Gemeinde Panketal	In und ums Rathaus
20.04..	18.00	Osterfeuer	Leo Rink	Leo´s Restauration, Schönower Straße 59
24.04.	14.30	Seniorengruppe Birkenwäldchen	Seniorengruppe Birkenwäldchen	Familienzentrum „Hand in Hand“, Kita Birkenwäldchen, Wernigeroder Str. 24
26.04.	19.00	Gästebeitrag 2 Euro	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e.V	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
26.04.	20.00	Friedrich & Wiesenhütter, Liedermacher mit Berliner Schnauze, unplugged	Studio 7	Studio 7, Alt Zepernick 7

Der Robert-Koch-Park-Verein Panketal e. V.

bereitet sich auf die nächste Parksaison mit seiner öffentlichen Mitgliederversammlung am

Donnerstag, dem 07. März 2019, um 19:00 Uhr
im Lesesaal der Bibliothek, Rathaus Panketal,
Schönower Str. 105

vor. Dazu laden wir Mitglieder, Naturfreunde und interessierte Bürger herzlich ein. Ergebnisse des letzten Jahres und nächste Vorhaben werden besprochen. Vorgesehen sind z. B. ein neues Taglilienbeet, eine Anlage für Wildbienen und andere Insekten, eine Blumenwiese und natürlich die Absicherung der regelmäßigen Pflege. Dazu sind Ideen, Vorschläge und Engagement gefragt, damit auch die kommende Saison, die 13., erfolgreich wird. Zwar ruht noch die Natur, und nur wenige Gäste besuchen den Park. Aber nicht mehr lange. Dann beleben die Frühjahrsblüher den Park, und zahlreiche Besucher erfreuen sich an Märzenbechern, Lärchensporn, Krokussen ...

Nun beginnt auch wieder die Arbeit der Parkfreunde. Der erste Einsatz ist für den **30. März** ab 10:00 Uhr vorgesehen.
Wie für jeden Gärtner steht der Frühjahrsputz an. Außerdem wollen wir unter Anleitung von dem bekannten Bodenkundler Herrn Pieplow Terra preta, „schwarze Erde“ portugiesisch, herstellen lernen.
Wir freuen uns, wenn sich neben den bekannten verlässlichen Mitarbeitern neue Helfer einfinden, denn Verstärkung können wir immer gut gebrauchen.

Für den Vorstand
Kristine Neumann
Kontakt: Neumann, Tel. 030 944 15 300,
Mail: vorstand@robert-koch-park.de

KUNST VEREIN Brücke Panketal für KULTUR und KUNST e. V

BÜRGER STIFTUNG PANKETAL

Vorankündigung

Benefiz – Konzert
zugunsten der Bürgerstiftung Panketal

Samstag, 30. März 2019, 17:00 Uhr
St. Annen-Kirche Zepernick
16341 Panketal, Schönower Str. 76

Es erwarte Sie ein gemischtes Programm mit Werken von

Antonio Vivaldi, Grazyna Bacewicz, Max Reger, Jaques Aubert

u.a. russisch-jüdische Folklore und der singenden Pfarrer Wolf Fröhling

mit Liedern von Georg Kreisler

Es musizieren Schüler aus Panketal, Eberswalde und Berlin

Moderation Niels Templin

Ansprechpartner:
Kunstbrücke Panketal e.V.
Niels Templin - 0170 - 5474 883
Irmgard Reibel - 030 - 9831 9876
kunstbruecke@gmx.de

Bürgerstiftung Panketal
Dr. Sigrun Pilz - 030 - 944 4993

Fa. Baumann
– Containerservice mit 2, 3, 5, 7, 10 m³- Containern
– Abfuhr + Entsorgung von Baureststoffen
© MOZ-Beck-2008
Hauptstraße 5 • 16341 Schwanebeck
Tel.: (030) 449 62 26 • Fax: (030) 94 41 95 37

Micha, irgendwann kommen wir nach!
Dann rocken wir zusammen den Humppa-Himmel.
Fang schon mal an, grüß Pelto Pekka von uns
und sage ihm, er möge ein paar Bierse kalt stellen!
www.pankepiraten.de
Humppa aus`m Panketal
Die Pankepiraten
Bernd, Gerd, Marno, Niko und Norbert

Weihnachtsoratorium in Panketal – Verein „Kunstbrücke“ präsentierte musikalisches Highlight zum Fest

DAS musikalische Event der Weihnachtszeit in Panketal fand am Sonnabend, den 15. Dezember 2018 statt. Knapp 70 Mitwirkende, darunter renommierte Solisten wie die Mezzosopranistin Alice Lackner, Tenor Laurin Oppermann, Bariton Tobias Müller-Kopp, Profi- und Amateurmusiker des Collegium musicum unter der Leitung von Helmut Zapf und der Junge Kammerchor Berlin e.V. machten die ersten drei Kantaten von Johann Sebastian Bachs **Weihnachtsoratorium** in Panketal erlebbar.
Pünktlich um 18:00 betraten die etwa 40 Mitglieder des Jungen Kammerchors Berlin unter dem Applaus des gut einhundertköpfigen Publikums die Bühne in der Mensa des Schulzentrums Zepernick. Niels Templin, Vorsitzender des Vereins „Kunstbrücke Panketal e.V.“ begrüßte die Gäste. Sodann übernahm Helmut Zapf und dirigierte Chor und Orchester in gewohnt lebhafter, mitreißender Art.

„Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage“ intonierte der Chor, und die weihnachtliche Stimmung übertrug sich rasch auf die andächtig lauschenden Zuhörer. Solisten und Chor brachten im Wechsel Bachs herausragendes Chorwerk zu Gehör.
Mit lang anhaltendem Beifall bedankte sich das Publikum nach etwa eineinhalb Stunden musikalischer Hochkultur bei den zahlreichen Mitwirkenden. Helmut Zapf und Konzertmeister Niels Templin war die Erleichterung nach diesem gelungenen Auftritt deutlich anzusehen.

Ein besonderer Dank gilt auch den Sponsoren dieser Veranstaltung. Zu nennen sind neben der Gemeinde Panketal, dem Landkreis Barnim und dem Chorverband Berlin vor allem auch Dr. med. Victor Lehr, Theo Roelofs vom Gartencenter Holland, Dr. Heiko und Dr. Sigrun Pilz, Olaf Pilz, Reinhard Fahrig (Apotheke im Pankemarkt) sowie die Firma IBRF-GmbH in Berlin-Buch.
Den Abschluss des „Panketaler Kulturjahres“ 2018 bildete eine **Benefiz-Lesung** zugunsten der Deutschen Krebshilfe. **Michael Weiss** las am **21. Dezember** ab 19:00 Uhr im Gemeindehaus St. Annen aus seinem autobiographischen Roman „Allein zu zweit – ein Schmetterling auf dem Jacobsweg“. Der Eintritt war frei – um eine Spende zugunsten der Deutschen Krebshilfe wurde gebeten.

Thorsten Wirth / ÖA
Kulturverein „Kunstbrücke Panketal e.V.“

DR. REINHELDT & COLLEGEN
STEUERBERATUNG ∘ PUNKTGENAU
Dorfstraße 8 Tel.: 030 - 94 41 31 32
16341 Panketal Web: www.stb-panketal.de
Jahresabschluss | Beratung
Finanz- & Lohnbuchhaltung

Objektausstattung
Geschäftswerbung · digitaler Foliendruck/Etiketten · Werbebanner
Schilder (Bauschilder und Montage) · Fahrzeugbeschriftung
Textil/T-Shirt
Siebtransfer · Flex · Flock · Digital
Sport- & Vereinsbekleidung
Stick
Druck Werbe Technik
Grafik · Stempel
Traueranzeigen
Schilder
Beschriftungen aller Art
Neckarstraße 2 · 16341 Panketal
T 030-944 42 55
info@teamdruckgbr.de
Siebdruck Digital Folie Textil Sticken

KINO IN PANKETAL

Freitag, 22. März 2019
Beginn: 19:30 Uhr
in LEO's Restauration
Schönower Str. 59
Eintritt frei

präsentiert von:

DIE LINKE.
Ortsverband Panketal

genehmigt durch PANDORA FILM Verleih

Landkreis Barnim
Wir gestalten Zukunft.

AUSSCHREIBUNG

an alle erwachsenen deutschsprachigen Autoren/innen der Kinder- und Jugendliteratur

Der Landkreis Barnim schreibt zum 20. Mal mit einer Dotierung von 2.500 € aus: „Eberhard" - Barnimer Preis für Texte der Kinder- und Jugendliteratur mit Umweltthematik

Das Motto 2019 lautet: einfach leben

Je Einsender/in kann eine bisher nicht veröffentlichte Arbeit aller literarischen Gattungen und Genres eingereicht werden. Der Text darf bis zum Tag der Preisvergabe nicht zur Veröffentlichung angeboten werden. Texte der Sachliteratur sind ausgeschlossen. Maximalumfang 7 DIN A4-Seiten, Schriftart Arial, Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5 (Manuskripte in anderer Form werden nicht berücksichtigt.)

Die Einsendung nimmt entgegen:
Landkreis Barnim
Strukturentwicklungs- und Bauordnungsamt
Am Markt 1
16225 Eberswalde

Das Manuskript ist - ohne Namen! - in 6facher Ausfertigung zu schicken. Auf einem beigefügten separaten Personalblatt in 2facher Ausfertigung sind Name, Kurzbiographie, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse anzugeben. Bitte keine gesonderten Kuverts, Kennwörter und Klarsichtfolien!

Einsendeschluss ist der 27. Juni 2019 (Poststempel).

Eine vom Landkreis Barnim berufene unabhängige Jury bewertet die Einsendungen anonym; über die beste Arbeit wird mit einfacher Stimmenmehrheit entschieden. Die Entscheidung ist auf dem Rechtsweg nicht anfechtbar. Der Landkreis Barnim behält sich das Recht vor, den Siegerbeitrag zu veröffentlichen. Alle Originaleinsendungen verbleiben in der Akte.

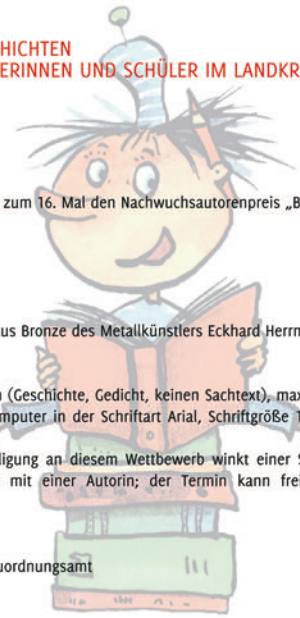
Nachfragen unter Telefon: 03334 214-1255, E-Mail: kulturverwaltung@kvbarnim.de

Der Preis wird anlässlich des Tages der Kinder- und Jugendliteratur am 25. September 2019 in Eberswalde verliehen.

Mit freundlicher Unterstützung der
Sparkasse Barnim
der Stadt Bernau bei Berlin, der Stadt Eberswalde und des Friedrich-Bödecker-Kreises im Land Brandenburg e.V.

Landkreis Barnim
Wir gestalten Zukunft.

WETTBEWERB FÜR GESCHICHTEN
AUFRUF AN ALLE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER IM LANDKREIS BARNIM



Der Landkreis Barnim schreibt zum 16. Mal den Nachwuchsautorenpreis „Bernadette" aus.

Motto 2019: einfach leben

Preis: Medaille „Bernadette" aus Bronze des Metallkünstlers Eckhard Herrmann und 100 €

Jeder kann eine Arbeit senden (Geschichte, Gedicht, keinen Sachtext), maximal 7 DIN A4-Seiten, handgeschrieben oder am Computer in der Schriftart Arial, Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5.

Als Sonderpreis für die Beteiligung an diesem Wettbewerb winkt einer Schule außerdem ein Workshop - Schreibwerkstatt mit einer Autorin; der Termin kann frei vereinbart werden.

Bitte senden an:
Landkreis Barnim
Strukturentwicklungs- und Bauordnungsamt
Am Markt 1
16225 Eberswalde

Einsendeschluss: 27. Juni 2019

Die Preisverleihung findet am Tag der Kinder- und Jugendliteratur am 25. September 2019 in Eberswalde statt. Der Siegertext wird die Vorlage für den Illustrationswettbewerb 2020 sein.

Nicht vergessen: Titel der Arbeit, Name, Adresse, Alter, Schule, Klasse, E-Mail-Adresse

Noch Fragen? Telefon: 03334 214-1255

Mit freundlicher Unterstützung der
Sparkasse Barnim
der Stadt Bernau bei Berlin, der Stadt Eberswalde und des Friedrich-Bödecker-Kreises im Land Brandenburg e.V.

KINDER + JUGEND

Eine Weihnachtsschifffahrt der WCRG Cruises

Reiseträume gehen manchmal in Erfüllung

Das Eventteam der Gesamtschule Zepernick lud alle Besucher der diesjährigen Adventsveranstaltung zu einer Schifffahrt ein. Die Stewardessen Jill und Janina (Klasse 13) begrüßten alle Passagiere an Bord und begleiteten sie zu den verschiedenen Häfen der Länder wie Russland, Neuseeland, Japan, Spanien, USA und Frankreich.
Die Stadtführer informierten die Gäste über weihnachtliche Bräuche und den Verlauf der Weihnachtszeit. Alle Reisebegleiter des Deutschkurses, Klasse 13, forderten direkt dazu auf, ihnen zu folgen. Dies konnte man durch die vielfältigen sichtbaren Bilder sehr gut. Jeder Ort faszinierte durch seine besondere Art, ob es die traditionellen, ländertypischen Weihnachtsgerichte, die unterschiedlichen Adventsdekorationen oder der Weihnachtsmann war. Wie er auch in den einzelnen Länder heißen mag, ob Santa Claus , Väterchen Frost mit *„Snegurotschka“*, Père Noël oder Santa Kurosu, gleich ist, er bringt Geschenke und alle freuen sich auf ihn, ob nun am 24. Dezember oder 6. Januar. Empfangen oder verabschiedet wurden alle Gäste durch kulturelle Höhepunkte. So waren viele Tanzgruppen vor Ort, welche ihre japanische Tanzkultur, ihre Ruhe oder ihr spanisches Temperament zur Schau stellten.
Auf dem Schiff begleitete ein tägliches Showprogramm die Bordgäste. Neben der traditionellen Weihnachtstombola, auf welche alle gespannt warteten, wurde man während des Dinners musisch verzaubert.
Herr Wonke, Bürgermeister von Panketal, durfte als Glücksfee agieren und einige Gäste bescheren. Ebenso Frau Gerlach vom Mc Donald Haus in Berlin Buch. Sie bedankte sich nochmals offiziell für die Geldzuwendung, welche die Schüler durch einen Spendenlauf erarbeitet haben und dadurch einer Familie behilflich ist, eine schwere Zeit durchzustehen. Ihre Worte trafen mitten ins Herz und jedem Gast wurde für einen kleinen Moment bewusst, dass es nicht nur Gutes in der Welt gibt, sondern auch Traurigkeit und Schmerz. Doch durch die Hilfe anderer können diese Momente erträglicher werden oder auch gut ausgehen.
Klassische musische Töne untermalten diesen Blickwinkel. Stanimir Rothe (Klavier) sowie Friederike Lampe (Saxophon) vertieften diese spürbare, besinnliche sowie vorweihnachtliche Atmosphäre im Raum.
Vertieft wurde dieser Moment durch eine Geschichte über einen Mann, der sein Weihnachtsglück sucht und dieses durch die Reise durch verschiedene Länder findet. In Form eines Schattentheaters spielten die Schüler des Musikkurses von Frau Haarbeck, ein kleines einstudierten Stück, mit einer weihnachtlichen Botschaft, vor:

Weihnachten ist das Fest der Familie und der kleinen Freuden.
Weiterhin überrascht haben die Schüler der Klasse 7d mit einem Perkussionbeitrag, die Klasse 8b, 11 bis 13 mit Gesangbeiträgen, welche ländertypisch ausgewählt wurden. Am Ende der Reise präsentierten zwei Schülerinnen der Klasse 13, Celine Schlaubitz und Emely Martin, nach dem Lied „Carol of the Bells“ von Lindsey Stirling, eine wundervolle, einstudierte Tanzchoreografie, eine Art Rockballett. Im Traum wurde man von einer Schneeflocke geweckt und man bewegte sich leicht und rhythmisch mit ihr.
Die Reise hielt jedoch noch eine Überraschung bereit. Die „Teacher-dance-group“ hatte sich in diesem Jahr wohl etwas Besonderes überlegt. Naja, eigentlich die Schüler/innen des Sportkurses Klasse 11. Die dort einstudierte Choreografie wurde nun präsentiert. Zuerst drehte sich Frau Rall, dann Herr Oppen, Frau Buder Hillig, Frau Kaven und natürlich Herr Flegel um, marschierten zu „Bella chiao“ auf der Showbühne des Schiffes. Die Schüler hatten Masken auf und ließen somit die Lehrer tanzen. Das Publikum klatschte vor Begeisterung.

Doch dann…
… ertönte das Schiffshorn dreimal, das bedeutete, Einlauf des Schiffes in den Heimathafen. Sophie Bader, Klasse 11, begleitete diesen mit dem Song „Eisblumen“ und alles Gäste lehnten sich noch einmal zurück, um diesen letzten Moment der Reise zu genießen.
Mit den Worten: „Vergessen Sie nicht, auch ihre Weihnachtszeit in Familie ist eine besondere Reise … mit besonderen Momenten.“, verabschiedeten sich alle Akteure und die Crew des Schiffes.
Alle hoffen oder warten nun darauf, auch im kommenden Jahr erneut eine gemeinsame Reise antreten zu können, doch wohin diese geht, wird nicht verraten.

Silke Renner (Eventteam)

Dr. med. dent. Kristina Faust

Die freundliche Zahnärztin für die ganze Familie.

Zahnarztpraxis-Panketal
Heinestraße 52a | 16341 Panketal
Telefon: 030.94441 71
www.zahnarztpraxis-panketal.de

Sprechzeiten:
Mo, Mi | 8:30 – 15 Uhr
Di, Do | 11 – 19 Uhr
Fr | 8:30 – 13 Uhr

Willkommen im Jahr 2019

Alles Theater…spielerisch fürs Leben lernen

Spendenübergabe an die Kindernachsorgeklinik

Das neue Jahr ist erst ein paar Wochen alt und wir hoffen sie sind gesund und mit guten Vorsätzen gestartet. Gerne werfen wir noch einmal einen Blick zurück auf den einen Ferientag vor Weihnachten im Hort. In gemütlicher Runde hatten nicht wenige Kinder mit viel Liebe und Ausdauer die letzten Weihnachtsgeschenke gebastelt. Viele Eltern konnten sich, zum Beispiel über einen selbst gefertigten Fröbelstern freuen. Besonders heimelig war die Atmosphäre, als die Kinder mit Gitarrenbegleitung das ein oder andere Weihnachtslied gesungen hatten. Ein kleiner Nachtrag in eigener Sache muss sein. Am 01.12.2018 veranstaltete der Hort Zepernick seinen, bei Groß und Klein, beliebten Weihnachtsbasar. Es war wieder ein besonderes Highlight des Jahres und die Besucherzahlen gaben uns recht. Auch alle Anwesenden waren begeistert und konnten wieder tolle Ideen mitnehmen, oder sich bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammensetzen. Es kam an diesem Tag über 600,- Euro zusammen, die auf 666,66 Euro aufgerundet wurden.

Nun konnten der Kindernachsorgeklinik Berlin-Brandenburg die Spendengelder am 08.01.2019 überreicht werden. Wir möchten uns hiermit recht herzlich für die unzähligen fleißigen Helfer, die zum Gelingen unseres schönen Weihnachtsbasars beigetragen haben, bedanken.
Von den Weihnachtsferien springen wir gleich zu den Winterferien. Das erste Halbjahr geht dem Ende zu und vom 04.02. - 08.02.2019 finden die Ferienspiele im Hort statt. Die Kinder haben wieder die Möglichkeit an Tagesausflügen teilzunehmen, sich bei kreativen Angeboten auszuleben oder ihren eigenen Interessen nachzugehen.
Die Ferienangebote hängen in den Häusern aus und auch auf unserer Internetseite www.hort-zepernick.de können sie sich ausgiebig informieren. Änderungen behalten wir uns wie immer vor.

Antje Horn, Hort Zepernick

Meisterhaft auto reparatur
• Service & Reparatur
• Zulassungsservice
• TÜV & AU
Lautenbach & Bunge GbR
Meisterbetrieb

Bucher Str. 51 · 16341 Panketal · Tel. 030/944 62 97
zepernick123@t-online.de · www.as123zepernick.de

Hauskrankenpflege
Sandra Duckstein
Pflege mit viel Herz
Häusliche Krankenpflege
♥ Medizinische u. pflegerische Betreuung
♥ Beratung u. Antragstellung für einen Pflegegrad
♥ Beratungseinsätze für Pflegegeldempfänger
♥ Betreuungs- und Entlastungsleistungen
♥ Essen auf Rädern
Alt Zepernick 23 • 16341 Panketal • Tel. (0 30) 944 190 59
www.hauskrankenpflege-duckstein.de

Elektroanlagen Zepernick GmbH
Beleuchtung, Blitzschutz, Antennenanlagen, Netzwerktechnik, Energieversorgungsanlagen, E-Check u.a.
16341 Panketal
Schönower Str. 78
Tel.: (030) 9 44 43 00
Fax: (030) 9 44 61 58
Geschäftszeiten:
Mo - Do 07.00 - 16.30 Uhr
Di 07.00 - 18.00 Uhr
Fr 07.00 - 13.30 Uhr

Technische Anlagen Schmidt
- Installation - Wartung - Instandhaltung -
- Satelliten - BK - Anlagen -
- Hotel - Pensionen - Privat -
- Elektrotechnik -
Karsten Schmidt Tel.: 030 / 67 82 67 20
16341 Panketal Fax: 030 / 67 82 56 36
Triftstraße 44 Funk: 0152 / 266 792 76
E-Mail: info@t-a-schmidt.de
Homepage: www.T-A-Schmidt.de
zugelassen von der HWK

17. Zukunftstag für Mädchen und Jungen bietet wieder Einblicke in die Berufswelt

Am 28. März öffnen Unternehmen, Hochschulen, Krankenhäuser, Polizei, Behörden und andere Einrichtungen erneut ihre Türen für Schülerinnen und Schüler. Mädchen und Jungen ab der Jahrgangsstufe 7 können am 17. Zukunftstag Berufe kennenlernen, sich ausprobieren und wichtige Erfahrungen für ihre Berufswahl sammeln.
Im vergangenen Jahr hatten sich rund 6.500 Brandenburger Jugendliche am Zukunftstag beteiligt. Rund 730 Veranstalter stellten gut 9.000 Praktikumsplätze bereit. Bildungsministerin Britta Ernst und Arbeitsministerin Susanna Karawanskij rufen alle Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse auf, sich auch in diesem Jahr rege am Zukunftstag zu beteiligen.
Ministerin Ernst: „Der Zukunftstag bietet den Schülerinnen und Schülern die tolle Möglichkeit, die Berufswelt hautnah kennen zu lernen. Und wer später vielleicht studieren will, kann sich in einer der teilnehmenden Universitäten oder Hochschulen aus erster Hand informieren. Ich würde mich freuen, wenn wieder viele Unternehmen und Einrichtungen Plätze anbieten und eine große Zahl von Schülerinnen und Schülern diese Form der Berufsorientierung nutzt."
Ministerin Karawanskij: „Es gibt so viele verschiedene Ausbildungsberufe. Nicht nur die zehn ‚beliebtesten'. Frauen werden in technischen Berufen genauso dringend gesucht wie Männer in sozialen. Ich finde, der Zukunftstag ist eine super Idee für alle, die sich schon mal ohne Stress orientieren wollen. Ein Dankeschön gebührt allen Unternehmen, die gemeinsam mit vielen Akteuren diesen Tag möglich machen. Ich würde mich freuen, wenn viele junge Leute zu der Erkenntnis kämen: „Ich mach´s in Brandenburg."
Ab sofort können Betriebe und Institutionen auf der Internetplattform www.zukunftstagbrandenburg.de Plätze für das Schnupperpraktikum am 28. März anbieten und so um Nachwuchs werben. Über 1500 Plätze stehen bereits zur Auswahl, und es werden täglich mehr.
Die Anmeldung für den Zukunftstag erfolgt auf der Aktionslandkarte des Zukunftstages im Internet. Dort erscheinen tagesaktuell die Angebote und freien Plätze in den verschiedenen Regionen. In den zurückliegenden Jahren haben sich Unternehmen aus den Bereichen Handwerk, Dienstleistung und Handel, Gesundheitswirtschaft, Kunststoffe-Chemie, Metall-Elektro, Ernährungswirtschaft, Energie, Optik, Medien und IKT, Verkehr, Mobilität und Logistik sowie Tourismus beteiligt, aber auch die Universitäten und Hochschulen, so die Filmuniversität Babelsberg, die Fachhochschule Potsdam, die Universität Potsdam, die Technische Hochschule Wildau, die Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde sowie die Brandenburgisch-Technische Universität Cottbus-Senftenberg.
Traditionell beteiligen sich am Zukunftstag auch Fraktionen des Brandenburger Landtags sowie Ministerien, darunter das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie.

Der Zukunftstag wird mit 57.000 Euro aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert und vom Bildungsministerium betreut. Der Brandenburger Zukunftstag findet jährlich parallel zum bundesweiten „Girls' und Boys' Day" statt.

Weitere Informationen:
www.zukunftstagbrandenburg.de
Aktionslandkarte des Zukunftstages

Martina Marx
Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport
-Pressestelle/Öffentlichkeitsarbeit-

LAND BRANDENBURG
ZUKUNFTSTAG 2019 für Mädchen und Jungen in Brandenburg 28. März 2019

Winterferien
04.02.- 08.02.2019

Montag 4.2.:
Spieletag alte Spiele Schach, Rommé, Mühle, Skat neu entdecken.
TN 5,00 Euro mit Mittagessen

Dienstag 5.2.:
Das Zauberschloss: LUMOS - Die magische Revolution im FEZ

Endlich ist es wieder soweit! Die berühmte Schule für Zauberei und Hexerei öffnet ihre Pforten. Unter dem sprechenden Hut werdet ihr zu Zauberschüler*in. Ihr taucht ein in die Welt der Magie und gestalten das Spiel selbst mit. Die Unterrichte und die Akademie, die Winkelgasse, das Magische Fernsehen, der Tagesprophet, die Gemeinschaftsräume, Schülerfeste und das Quidditch-Turnier versprechen faszinierende Abenteuer. Werde Zauberschüler*in und spiel mit!

Treffpunk 9.00 Uhr
TN 5,00 Euro Tagesausflug
(inkl. Fahrschein und ausreichend Verpflegung mitbringen)

Mittwoch 6.2.:
Vorbereitung Fasching-Faschingsbuffet, Kostüm basteln
TN 5,00 Euro mit Mittagessen

Donnerstag 7.2.:
Herzlich Willkommen zur Faschingsparty mit Musik und kleinen Überraschungen
TN 5,00 Euro mit Mittagessen

Freitag 8.2.:
Filmtag
TN 5,00 Euro mit Mittagessen

Anmeldung und Bezahlung bis zum 01.02.2019
(Tel. 030/516956250, Gemeinschaftshaus@vielfarb.de)

Praktikumsplätze

Das Bürgerbüro der SPD-Landtagsabgeordneten Britta Stark bietet Panketaler Schülern und Studenten die Möglichkeit, den Politikbetrieb innerhalb eines Praktikums aus nächster Nähe kennenzulernen.
Die mögliche Praktikumszeit liegt zwischen dem 01.02.2019 und dem 31.05.2019 und sollte mindestens 14 Tage, höchstens aber 3 Monaten betragen.
Selbstverständlich wird für das Praktikum eine Vergütung gezahlt.

Bewerbungen sind zu richten an:
Britta Stark (MdL), Berliner Straße 33,
16321 Bernau oder
per Mail britta.stark@spd-fraktion.brandenburg.de

MAYER IMMOBILIEN RDM
www.mayerimmobilien.de Bernau (03338) 38 876

Kobilke HouseCare
Haus & Immobilienservice Panketal GmbH
Objektbetreuung · Hausmeisterdienst
Gartenpflege · Winterdienst
✆ 030 944 170 29 · Fax 030 130 07 654
Haydnstraße 31 · 16341 Panketal

Wir Landschaftsgärtner pflegen & gestalten!
F. Burow & J. Kuckelkorn GbR
Baumfällung & Gartenpflege
Unser Leistungsangebot:
• Baumdienst • Bewässerung
• Gartenpflege (Rasen-/Heckenschnitt)
• Pflasterarbeiten • Zaunbau
• Erdarbeiten (Bagger-/Radladerarbeiten)
• Lieferung von Rindenmulch, Kies, Erden
Kamin- und Brennholz
Bernau · Helmut-Schmidt-Allee 10 · www.burow-kuckelkorn.de
Tel.: (03338) 76 31 16 · Funk: 0171/5 44 97 32

Nico Jänicke
ZAHNARZT
Wiltbergstraße 25 (Ärztehaus am S-Bhf. Berlin-Buch)
13125 Berlin-Buch · ✆ 030/9 41 66 71
www.zahnarztpraxis-berlin-buch.de

Mo	Di	Mi	Do	Fr
8.00 – 15.00	13.00 – 19.00	13.00 – 19.00	8.00 – 15.00	8.00 – 13.00

Hoffmann & Partner GmbH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
Niederlassung Panketal
Niederlassungsleiterin: StBin Dr. Stefanie Sewekow
Schönower Straße 43 · 16341 Panketal OT Zepernick
Tel.: (030) 945 09 10 · Fax: (030) 94 50 91 44
E-Mail: hp-zepernick@etl.de
Internet: www.etl.de/hp-zepernick
ETL Mitglied der European Tax & Law
Tätigkeitsschwerpunkte
• Gestaltende Steuerberatung • Existensgründerberatung
• betriebswirtschaftliche Beratung • Erstellung von Steuererklärungen

Weihnachtsstimmung in der Turnhalle der Gesamtschule Zepernick

Die jährliche Weihnachtswerkstatt war wieder geöffnet

Traditionell stand auch in diesem Jahr, organisiert vom Eventteam der Schule, mit Unterstützung des Fördervereins, das Nachtbasteln auf dem Jahresplan. 45 Schüler/innen trafen sich am 22.11.18 in der Turnhalle der Wilhelm Conrad Röntgen - Gesamtschule mit Sek II, um die Weihnachtswerkstatt vorzubereiten und erneut wundervolle Ideen umzusetzen. In diesem Jahr waren viele Sek II Schüler daran beteiligt, was zeigt, dass das Heimliche der Vorweihnachtszeit, neben den ganzen Klausuren, nicht in Vergessenheit geraten ist. Fünf Basteltische wurden angeboten, von Frau Polinna (Lehrerin), Frau Friedrich (Förderverein), Frau Kümmerling (Mutter) Frau Renner (Mutter) und Frau Janowski (Mutter/Förderverein). Nach einer gemütlichen Kaffeerunde und natürlich vielen Hinweisen, konnte es losgehen. Die Schüler/innen gingen zu den Basteltischen, die sie zu allererst ansprachen. Besonders beliebt in diesem Jahr war das Zubereiten von Seife. Der Duft der Inhaltsstoffe fand sich in der Halle wieder. Man hätte glauben können, alle wären im Wellnessurlaub!
Andere gestalteten Teelichter, Tannenbäume, kreierten selbst Weihnachtskarten oder Schmuckstücke. Sogar aus den Resten der Toilettenpapierrollen konnte man etwas sehr Dekoratives entstehen lassen. Es war einfach wunderschön, zu erleben, wie sorgfältig alle mit den Materialien umgegangen sind, wie kreativ viele sind und vor allem ausdauernd. Sie saßen und saßen und saßen … bis dann doch die Aufforderung kam, essen zu gehen. Der Schülersprecher Adrian Petzold übernahm den Grillmeister. Man konnte sich Burger selbst zusammenstellen. Auch hier eine Möglichkeit, kreativ zu sein!
Doch nach dem Essen ging es weiter in der Wichtelwerkstatt.
Auch Herr Wonke besuchte uns zu später Stunde, um zu sehen, was denn alles so durch Schülerhände entsteht. Im Gespräch mit einigen Schülern erfuhr er so einiges über die Geschenkideen.
Doch dann hieß es: „Ab in die Schlafsäcke, der Weihnachtsfilm beginnt!“ Jeder machte sein Bett, kuschelte sich mit einer Tasse Tee hinein und ließ den Abend, neben einigen leisen Plaudereien, ausklingen. Frau Renner (Lehrerin) holte am Morgen frische Brötchen, der Duft dieser, ließ auch die restlichen Schüler/innen erwachen. So gegen neun Uhr, bewegten sich alle zum Frühstücksbuffet. Gemeinsam wurde gefrühstückt und dann hieß es wieder, ab an die Basteltische. Alle waren so in ihre Arbeiten vertieft, dass ich das erste Mal ein schlechtes Gewissen hatte, das Ende der Veranstaltung ankündigen zu müssen. Jeder räumte mit auf, fleißig wie Wichtel eben sind! Auch fragten die Schüler bereits nach dem nächsten Mal.

Vollgepackt mit vielen Weihnachtsüberraschungen und doch ein bisschen müde gingen die Schüler/innen ins Wochenende. Wir Betreuer können nur rückblickend sagen, dass es eine sehr angenehme Atmosphäre war, mit sehr fleißigen und disziplinierten Schülern.

Auf ein nächstes Jahr, mit neuen Überraschungen!
Das Eventteam der Schule

S.Renner

Ein Partner - Effiziente Möglichkeiten ...

HAUS & BAU MANAGEMENT

- Hausverwaltung
- fachliche Beratung im
  - Hochbau
  - Feuchtigkeit am Bau
- Thermografie

BAU-ÜBERWACHUNG -GUTACHTEN -LEITUNG

Brennerstraße 14, 16341 Panketal,
Telefon 030-94 79 50 21, www.haus-bau-management.de

... Günter Steinhöfel

Unsere Käufer haben Geld

Was auf dem Immobilienmarkt los ist und warum er das Bestellerprinzip nicht fürchtet, erklärt der Berliner Videomakler Uwe G. Bachmann im Interview

Mittendrin: Herr Bachmann, so kurz vor dem Jahresende ist es eine gute Gelegenhei zur Rückschau. Wie ist das Jahr für Sie gelaufen?

Uwe G. Bachmann: Reden wir nicht vom mir, sondern vom wir, also vom gesamten Team. Die Firma Bachmann Immobilien wird dieses Jahr wieder erfolgreich beenden und dann rund 100 Immobilien verkauft haben. Im Augenblick kümmern sich meine 12 Mitarbeiter um 17 Objekte in unserem Portfolio.

Mittendrin: Was sind das für Objekte und wie hat sich der Markt in diesem Jahr entwickelt?

Uwe G. Bachmann: Es ist ja bekannt, die Immobilienpreise sind in den letzten Jahren erheblich gestiegen. Aber das hängt nicht nur mit den niedrigen Zinsen zusammen. Ich beobachte ein ganz spannendes Phänomen: Die Immobilien, die wir zum Verkauf angeboten bekommen, sind heute viel größer und besser ausgestattet als vor Jahren. Es hat sich viel getan, die Leute haben in ihre Häuser investiert – auch das spiegelt sich in den gestiegenen Preisen wieder. Wir bringen also immer mehr Häuser in einer Preisklasse von 500.000 bis 600.000 Euro auf den Markt. Als Videomakler ist das für uns natürlich eine wunderbare Herausforderung – hochwertige Immobilien entsprechend in Szene setzen. Wir präsentieren sie nicht nur mit ein paar Bildchen, sondern mit aussagekräftigen Videos.

Mittendrin: Finden Sie denn bei diesen Preisen noch zahlungsfähige Käufer?

Uwe G. Bachmann: Ja, unsere Käufer haben Geld. Viele haben gute Jobs, Geld geerbt oder geschenkt bekommen. Jahr für Jahr werden in Deutschland rund 400 Milliarden Euro vererbt. Die Generation der Erben investiert in gut ausgestattete Immobilien.

Mittendrin: Bleiben weniger potente Familien da auf der Strecke?

Uwe G. Bachmann: Das Baukindergeld ist ein guter Schritt, um die Familien beim Erwerb eines Eigenheims zu unterstützen, aber es könnte von Seiten des Staates noch mehr getan werden. Die Grunderwerbssteuer hat sich in den letzten 12 Jahren fast verdoppelt, sie ist in Berlin von 3,5 auf 6 Prozent gestiegen, in Brandenburg sogar auf 6,5 Prozent. Der Staat befeuert also den Preisanstieg und verdient daran kräftig mit. Eine Senkung der Steuer brächte eine erhebliche Entlastung.

Uwe G. Bachmann steht vor dem Büro seiner Firma Bachmann Immobilien GmbH in Berlin-Mahlsdorf, auf dem Arm hält er das Firmenmaskottchen Ilo. Das Jahr 2018 haben sein Team und er zur Zufriedenheit der Kunden gemeistert. Er prognostiziert auch für das nächste Jahr Immobilienpreise auf hohem Niveau.

Mittendrin: Die Vorstöße der Politik gehen eher in eine andere Richtung, um Käufer zu entlasten. Sie erwägt das Bestellerprinzip nicht nur für Mietwohnungen, sondern auch für Hausverkäufe zur Pflicht zu machen. Was bedeutet das für Sie als Makler?

Uwe G. Bachmann: Das Bestellerprinzip bedeutet, dass der, der den Makler bestellt, auch die Provision für ihn bezahlt. Das ist in einigen Bundesländern bereits üblich. In Berlin und Brandenburg zahlt bislang in der Regel der Käufer. Ich fürchte die Umkehr allerdings nicht. Ich glaube, dass kluge Verkäufer nicht den billigsten Makler engagieren werden, sondern einen Makler, der ihnen hilft, den gewünschten Kaufpreis zu erzielen – und das ohne Stress, ohne Sorgen. Qualität setzt sich durch, davon bin ich überzeugt. Ich glaube aber auch, dass die Umkehr der Provisionszahlung zu weiter steigenden Immobilienpreisen führen wird, einfach weil die Verkäufer ihr Geld über den Kaufpreis zurückbekommen wollen. Solange die Zinsen niedrig bleiben und es keine Wirtschaftskrise gibt, werden sich die Preise ohnehin weiter auf hohem Niveau bewegen.

Mittendrin: Gibt es aus ihrer Sicht einen richtigen Zeitpunkt, um zu verkaufen?

Uwe G. Bachmann: Also die Zeit ist jetzt gut, die Preise sind hoch. Aber es muss natürlich in die Lebensplanung passen. Ich sehe heute viele ältere Paare, die nicht mehr bis zum Schluss im Eigenheim verharren, sondern noch mal was anderes erleben wollen als Haus und Garten. Die verkaufen jetzt, ziehen in eine altersgerechte Wohnung, an die Ostsee oder kaufen sich in der Nähe ihrer Kinder und Enkel eine viel günstigere Immobilie und haben dann Geld übrig, um zu reisen oder sich einen anderen Traum zu erfüllen.

Mittendrin: Da wir gerade bei Träumen und Wünschen sind ...

Uwe G. Bachmann: Ich wünsche allen meinen Verkäufern, Käufern und meinen Mitarbeitern einen wundervollen Jahresausklang und einen guten Start ins neue Jahr. Ich selbst habe auch einen Wunsch. Unser kleiner Hund Ilo, das Firmenmaskottchen, ist 12 Jahre alt. Er ist mir sehr ans Herz gewachsen und ich wünsche mir, dass er noch lange bei uns bleibt

Bachmann Immobilien GmbH,
Telefon 030 56 54 54 54
info@bachmann-immobilien.de,
www.bachmann-immobilien.de

SPORT

15 Jahre Panketaler Volleyballnacht

Spiel, Spaß und Spannung erwarten die Teilnehmer und Zuschauer der 15. Panketaler Volleyballnacht am 23. Februar 2019. Ab 15 Uhr lädt die Abteilung Volleyball in die Schwanenhalle in die Dorfstraße 14e in 16341 Panketal, OT Schwanebeck, ein. Insgesamt 21 Teams treten in zwei Leistungsklassen gegeneinander an.
Das Jubiläumsturnier wird durch Showeinlagen anderer Abteilungen des SG Schwanebecks 98 e.V. unterstützt.

Sie haben an dem Abend noch nichts vor oder möchten gern einmal regionalen Freizeitsport erleben, dann sind Sie herzlichst eingeladen vorbeizuschauen!

Jana Winterfeld

SG Schwanebeck 98 e.V. Abteilung Volleyball

EINLADUNG ZUR 15. PANKETALER VOLLEYBALLNACHT

Es ist wieder soweit!

Die **15.** Panketaler Volleyballnacht findet am **23.02.2019** statt.

Ort: Schwanenhalle
Dorfstraße 14e
16341 Panketal, OT Schwanebeck

Zeit: Einlass ab 15 Uhr
Anmeldeschluss ist 15.30 Uhr
Spielbeginn 16 Uhr
Siegerehrung gegen 2 Uhr

Modus: **7** Ligamannschaften + **14** Freizeitmannschaften
(im Freizeitbereich ist max. 1 Ligaspieler auf dem Spielfeld erlaubt)
solange der Vorrat an Plätzen reicht ☺
Mixed, d.h. jedes Team spielt mit mind. 1 Frau auf dem Feld
Freizeit ist jeder:

- Anfängerteams
- Teams mit einfacher Taktik und technischen Fehlern
- der nicht in einer Liga spielt

Spiel nach Zeit

Startgebühr: 25,00 € Startgeld + 25 € Kaution pro Mannschaft
Kaution wird am Turniertag bar ausgezahlt
(Bankdaten für die Überweisung erhaltet ihr mit unserer Antwort)
letzte Frist: 01.02.2019

Anmeldung: bis 27.01.2019
unter: 0172/3836088 (per SMS oder WhatsApp)
oder per Email: volleyball-sg98@mail.de

Sollte der Andrang zu groß sein, entscheidet die Reihenfolge der eingegangenen Anmeldung bzw. des eingegangenen Startgeldes.

Zum Turnierbeginn (zur Eröffnung) bitten wir euch schon fertig umgezogen in der Halle zu erscheinen, da wir pünktlich zu unserem Jubiläum beginnen möchten.

Teams im Pool „Freizeit", die keinerlei Schiedsrichter-Erfahrung haben, können beim Veranstalter mit Anmeldung einen **„Berater"** erbitten. Das wird ein Mitglied unserer Abteilung sein, der neben dem Schiedsrichter steht und Hilfestellung leistet, **NICHT** jedoch die vollständige Funktion des Schiedsrichters übernimmt!

Für die kleine Stärkung zwischendurch und nicht alkoholische Getränke für einen kleinen Preis ist wie immer auch gesorgt (**Cateringservice und Cocktailbar**). Bitte denkt daran, dass wir uns an die gegebene Hallenordnung halten müssen! Lediglich auf der Tribüne, wo auch unser Caterer zu finden sein und der Getränkeausschank erfolgen wird, ist das Essen und Trinken erlaubt. **Eigens mitgebrachte Getränkekästen und Glasflaschen sind verboten und müssen draußen bleiben!**

Neu in diesem Jahr wird sein, dass wir nicht nur unsere Turniersieger ehren, sondern auch eine **„Bar-Wertung"** durchführen. Dies bedeutet, dass alle Getränke und jedes Essen für jedes teilnehmende Team auf einer Liste gesammelt werden. Dasjenige Team, das über den Turnierverlauf den größten Umsatz erzielt hat, wird am Ende ausgezeichnet!

Ebenfalls resultierend aus schlechter Erfahrung in den letzten Jahren, können wir keine Bälle zum Aufwärmen mehr herausgeben. Bitte bringt euch dazu eigene Bälle mit und markiert sie so, dass euer Eigentum wiedererkannt werden kann. Für Verlust übernehmen wir keine Haftung.

Während des Turniers gemachte Bilder werden auf unserer Vereins-Homepage veröffentlicht. Auch bei Facebook ist unser Verein aktiv und so kann es auch dort zur Veröffentlichung eines Bildes mit euch kommen. Darauf möchten wir an dieser Stelle hinweisen. Mit der Turnierteilnahme gebt ihr uns dazu euer Einverständnis!

Wir freuen uns sehr auf eure Anmeldungen, sowie auf ein faires Turnier mit vielen tollen Bällen! Bei Fragen stehen wir euch natürlich gern zur Verfügung.

Sportliche Grüße

die Abteilungsleitung Volleyball

SG Schwanebeck 98 e.V.
Donaustr.27
16341 Panketal, OT Schwanebeck
Email: Volleyball-SG98@mail.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
Anzeigenannahme und -beratung
Daniela Vollnhals
Tel.: 030 94511212 · Fax: 030 9451149
E-Mail: d.vollnhals@panketal.de

Bauanträge
Bauplanung
Neubau
Umbau usw.
Wohnen
Gewerbe u.v.m.
Statik*
Energieberatung*
*) c/o Ingenieurbüro PITBAU

WARZINIAK
Ingenieurbüro für Architektur & Hochbau
Dipl.-Ing. Frank Warziniak
Karower Str. 35, 16341 Panketal
Mail: f.warziniak@t-online.de
www.warziniak-ingenieurbuero.com

SENIOREN

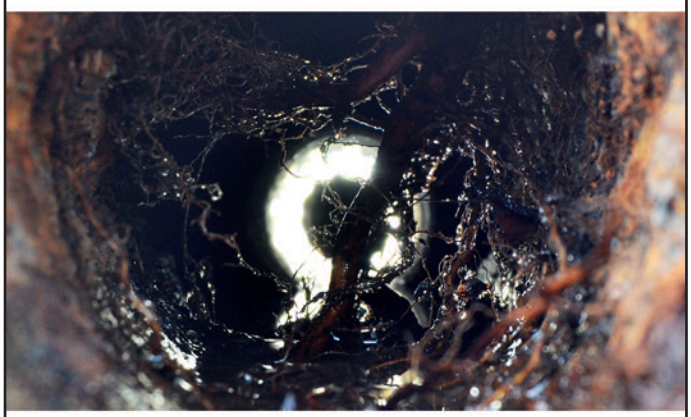
Der Januar bei den Senioren am Genfer Platz

Am 3. Januar haben wir uns wieder getroffen und wie es schon bei uns Tradition ist, haben wir uns über die Entwicklung im Ortsteil Schwanebeck informiert. Das hat dann auch sehr ausführlich und leicht verständlich Herr Grieben, unser Ortsvorsteher übernommen Es wurden auch viele Fragen gestellt, daran kann man auch immer wieder erkennen, dass doch viel Interesse besteht, was bei uns getan wurde oder was geplant ist.

Doch eins fällt uns Bürgern immer wieder auf. Es ist nicht immer verständlich, wann sind es kommunale Fragen, also Fragen, die die Gemeinde zu vertreten hat, oder Fragen, die durch das Land gelöst werden müssen. Für die Bürger wäre es wohl besser, wenn die Antworten immer durch einen zu vertreten sind und das ist die Gemeinde, also der am besten für uns erreichbare Partner. Sonst hat man den Eindruck, Antworten dauern lange und führen zur Unzufriedenheit. Aber wir danken Herrn Grieben für seine umfangreichen Informationen und das gemeinsame Kaffeetrinken mit uns Senioren. Vieles konnte auch gleich und unbürokratisch gelöst werden. Danke! Nun wieder das traditionelle Bild unserer Kaffeetafel. Das war noch nicht alles. Wir haben unseren Geburtstagskindern gratuliert und wir haben darüber gesprochen, was alles in diesem Jahr geplant ist. So werden wir wieder zwei Fahrten mit der Firma Brust machen. Eine im April als Kaffeefahrt zum Müggelturm und eine im August nach Feldberg. Aber es wird auch Fasching gefeiert und der Frauentag begangen. Wir werden in diesem Jahr die Einbeziehung der eigenen Talente mehr nutzen, um ein ständiges unterhaltsames Kulturprogramm zu gestalten. Wir wünschen allen Lesern noch ein gesundes Neues Jahr.

Seniorenclub Alpenberge/Gehrenberge
Renate Friede

Ein Blick ins Rohr sagt mehr als tausend Worte.



Probleme mit einer Rohrleitung?
Wir helfen Ihnen gern!
Rohrreinigung · Kamerabefahrung · Rohrsanierung

PolyLine

Wensickendorfer Chaussee 2 · 16348 Wandlitz
Tel.: 033397-81340 · FAX: 033397-81340
E-Mail: info@polyline.de · Web: www.polyline.de

Schwester Agnes
HAUSKRANKENPFLEGE
Inh. Manuela Haß
Alt Zepernick 28
16341 Panketal OT Zepernick
Telefon: 030/53 14 49 75 · Fax: 030/53 14 49 73
E-Mail: info@schwester-agnes.eu · www.schwester-agnes.eu

Mädel Glas- und Gebäudereinigung GmbH
MEISTER-UND INNUNGSBETRIEB
zertifiziert nach DIN EN ISO 9001
Ihre Glas- und Gebäudereinigung im Barnim
Bernauer Straße 11 • 16341Panketal - OT Zepernick
Telefon 030 / 94 44 265 • Fax 030 / 94 418 890
E-Mail: info@maedel-gebaeudereinigung.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
Anzeigenannahme und -beratung
Daniela Vollnhals
Tel.: 030 94511212 · Fax: 030 9451149
E-Mail: d.vollnhals@panketal.de

KIRCHE

Die Neuapostolische Kirche lädt herzlich zu ihren Gottesdiensten in die Menzelstraße 3b ein

Regelmäßige Gottesdienste:
Sonntag um 10.00 Uhr und
Mittwoch um 19.30 Uhr
Gäste sind stets herzlich willkommen!
Neuapostolische Kirche Berlin Brandenburg
Kirchengemeinde Zepernick www.nak-bbrb.de

Silvia Fröschner

Konzert in der Neuapostolischen Kirche

Am Sonnabend 02.03.19 um 16.00 Uhr findet in der Neuapostolischen Kirche, Menzelstraße 3b ein Konzert mit Chören und Orchester statt.

Thema:
EWIGKEIT, was ist das?
Musikalische Antworten der Neuapostolischen Kirche.

Willkommen in der Friedenskapelle
Zepernick, Straße der Jugend 15
Evang.-Meth.-Kirche

Sonntag	03.02.19	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Kaffeetrinken
Dienstag	05.02.19	15.00 Uhr	Seniorentreff 55+
Sonntag	10.02.19	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	17.02.19	10.30 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	20.02.19	15.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag	24.02.19	10.30 Uhr	Gottesdienst

Pastor Andreas Fahnert
E-Mail zepernick@emk.de, Tel. 03301 706029

Die Evangelische Kirchengemeinde Zepernick heißt Sie willkommen!

Folgende Gottesdienste finden im Januar in der St. Annenkir-
Folgende Gottesdienste finden im Februar in der St. Annenkirche mit Kindergottesdienst statt.

03.02.2019	10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl
10.02.2019	10:30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Kirchencafé
17.02.2019	10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
24.02.2019	10:30 Uhr Gottesdienst – Gedenktag zum Holocaust

Gottes Wort in den Seniorenheimen:

12.02.2019	10:00 Uhr Gottesdienst Eichenhof
19.02.2019	10:00 Uhr Morgenandacht Eichenhof
22.02.2019	15:00 Uhr Gottesdienst Elisenhaus
28.02.2019	10:00 Uhr Gottesdienst Rotunde

Auch sonst gibt es bei uns im Gemeindehaus viel zu entdecken:

Montags

15-17 Uhr	Kreativkreis, Basteln für alle Interessierten
16:15 Uhr	Singschule
18:00 Uhr	Flötenensemble
19:30 Uhr	Posaunenchor

Dienstags

16:15–17.15 Uhr	Kinderkirche für die 1. & 2. Klasse
17:30-20:00 Uhr	Junge Gemeinde
19:00 Uhr	Gestalten Gruppe, Basteln und Gestalten

Mittwochs

14:45-15:45 Uhr	Kinderkirche für die 3. Klasse
16:15-17:15 Uhr	Kinderkirche für die 4. Klasse
17:30-18:30 Uhr	Kinderkirche für die 5.&6. Klasse
15:30 Uhr	Klangflöhe (Vorschulkinder)
17-19 Uhr	Konfirmandenunterricht
19:30 Uhr	St. Annen Kantorei
19:00 Uhr	Tanzkreis im Luthersaal in der Schillerstraße

Donnerstags

16:45-17:45 Uhr	Kinderkirche für die 5. & 6. Klasse II

Freitags

9:30-11 Uhr	Seniorentanzkreis im Luthersaal in der Schillerstr.

Am 07.02.2019 um 09:00 Uhr trifft sich unser Diakoniekreis und am 14.02.2019 um 14:00 Uhr freut sich unsere Rentnerrunde auf Sie. Außerdem wird am 17.02.2019 um 16:00 die Kinderoper „Hänsel und Gretel“ in unserer St. Annenkirche nachgeholt.

Alle Termine sowie Beschreibungen finden Sie auf unserer Seite www.zepsch.de oder Sie rufen uns unter 030 944 14246 an.

Wir freuen uns auf Sie!
Pfarrer Wolf Fröhling

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
Daniela Vollnhals
Tel.: 030 94511212 · Fax: 030 9451149
E-Mail: d.vollnhals@panketal.de

POLITIK

Mitteilungen des SPD-Ortsvereins Panketal

Der SPD-Ortsverein Panketal lädt zu seiner nächsten öffentlichen Mitgliederversammlung am 11. Februar 2019 um 19.00 in den AWO-Seniorenclub, Heinestraße 1, OT Zepernick herzlich ein. Auf der Tagesordnung steht die Diskussion und Verabschiedung unseres Programmes für Panketal zur Kommunalwahl am 26. Mai.

Weitere Informationen und Termine unter www.spd-panketal.de oder auf facebook: spd panketal

Uwe Voß

Einladung zur SPD-Fraktionssitzung

Die öffentliche Fraktionssitzung zur Vorbereitung der nächsten Gemeindevertretung und der Ausschüsse findet am

- **Donnerstag, den 14.02.2019 um 19.00 Uhr**
- **im Rathaus Panketal, Rathaussaal, in der Schönower Str. 105** statt.

Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Sie haben Gelegenheit Fragen zu stellen und Anregungen vorzubringen.
Sie erreichen mich unter der Telefonnummer: 030- 9443331 oder per Mail: Voss-SPD-Panketal@gmx.de .
In Vorbereitung auf die im Mai 2019 stattfindenden Kommunalwahlen, laden wir besonders die Einwohner/innen ein, die ein Interesse an einer längerfristigen Mitarbeit in der Fraktion haben. Fraktionssitzungen sind eine gute Gelegenheit die Vorbereitung der folgenden Sitzungswoche kennen zu lernen. In den nächsten Wochen wird das Wahlprogramm gemeinsam von Fraktion und Ortsverein erarbeitet. Für eine Mitarbeit ist keine Parteimitgliedschaft erforderlich.
Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der SPD-Panketal.de/Fraktion.

Ursula Gambal-Voß
Fraktionsvorsitzende

DIE LINKE Panketal informiert

Die **Mitgliederversammlung** des ***Ortsverbandes der Partei DIE LINKE*** findet **Montag, den 11. Februar 2019** im Rathaussaal der Gemeinde Panketal statt.
Thema: ***Vorbereitung der Kommunalwahlen am 26. Mai 2019.***
Diskussion zum Entwurf des Wahlprogramms der Panketaler LINKEN für die Wahlperiode 2019-2024
Beginn: **19:00 Uhr**

Die ***Fraktion DIE LINKE in der Gemeindevertretung Panketal*** trifft sich **Mittwoch, den 13. Februar 2019** im Rathaussaal, Schönower Straße 105, zu ihrer planmäßigen Sitzung.
In öffentlicher Beratung werden vor allem die Vorlagen zur Sitzung der Gemeindevertretung am 25. Februar 2019 sowie aktuelle kommunalpolitische Themen, insbesondere auch unsere Vorschläge zur Realisierung der von der Gemeindevertretung am 9.01.2019 beschlossenen Errichtung einer weiteren kommunalen Grundschule in Panketal, behandelt.
Beginn: **19:00 Uhr**

Unseren Linken Stammtisch
haben wir **Mittwoch, den 27. Februar 2019** wieder in Leo's Restauration (Weinkeller) reserviert.
Wer Interesse hat, in ungezwungener Atmosphäre Gedanken und Meinungen zu aktuellen politischen Themen oder zu neuen Entwicklungen in unserer Gemeinde auszutauschen, ist herzlich eingeladen.
Beginn: **19:00 Uhr**

Weitere Informationen über die Realisierung unseres Kommunalwahlprogramms 2014-2019, Anträge unserer Fraktion an die Gemeindevertretung, Anfragen an den Bürgermeister u.a., Standpunkte zum Straßenbau in Panketal, zur Schulentwicklung in Panketal, zum ÖPNV, zum Bau des Radweges an der L 200 von Gehrenberge nach Bernau, zum 29. Panketaler Gespräch und zu weiteren wichtigen aktuellen kommunalpolitischen Themen finden Sie im Internet unter: www.dielinke-panketal.de

Christel Zillmann
Fraktionsvorsitzende

Lothar Gierke
Vorsitzender des Ortsvorstandes

fkf | fischer Rechtsanwälte

Silke Fischer-Koplanski
Enrico Fischer

Alt Zepernick 19
16341 Panketal

030 / 856 207 20
kanzlei@fkf-fischer-rae.de
www.fkf-fischer-rae.de

NACHSORGE KLINIK
Gemeinsam zurück ins Leben

Die gemeinnützige
Kindernachsorgeklinik Berlin-Brandenburg
ist eine Rehabilitationseinrichtung für krebs- und herzkranke Kinder und ihre Familien mit einem umfassenden medizinisch-therapeutischen Behandlungskonzept.
Helfen Sie mit und schenken Sie schwer kranken Kindern Kraft und Zuversicht !

Bitte helfen Sie mit !
Spendenkonto: Sparkasse Barnim
IBAN: DE50 1705 2000 3000 0098 40
Spendenkennung: Kraft zum Leben geben

Meisterbetrieb W&B Innungsbetrieb
Malerbetrieb
Wentzel & Belling GmbH
Dekorative Maltechniken
Öko-Mineralfarbanstriche
Fassadenbeschriftungen
Bodenbelagsarbeiten
15 JAHRE
Wilhelm-Liebknecht-Str. 43 · 16341 Panketal
030 - 94 79 66 61
malermeisterwentzel@t-online.de

CDU Panketal

Die CDU Panketal hat am 8. Januar turnusgemäß einen neuen Vorstand gewählt. Wir freuen auf die Arbeit mit und für Panketal und stehen Ihnen gerne jederzeit für Ihre Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Vorsitzender	Frank Enkelmann
Stv. Vorsitzende	Andreé Reschke, Bernd Köbke
Schatzmeister	Olaf Petrasch
Mitgliederbeauftragter	Dr. Reiner Jurk
Beisitzer	Marcel Assmann, Dr. Sören Enkelmann, Frank Friese-Pawel, Marlies Morgenstern

(v.l.n.r.) Marlies Morgenstern, Dr. Sören Enkelmann, Andreé Reschke, Frank Friese-Pawel, Frank Enkelmann, Olaf Petrasch, Bernd Köbke, Dr. Reiner Jurk, Marcel Assmann

Die nächsten **Fraktionssitzungen** finden jeweils um 19 Uhr an folgenden Terminen statt:

13. Februar	Rathaus, „Glaskasten“ (Erdgeschoss, gegenüber vom Haupteingang)
13. März	Rathaus, „Glaskasten“

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Anliegen einzubringen und sich mit uns zu kommunalen und überregionalen Themen auszutauschen.
Darüber hinaus möchten wir auf diesem Wege herzlich zum **Neujahrsempfang** der CDU Panketal einladen. Die Veranstaltung findet am 15. Februar um 18 Uhr in der Mensa der Grund- und Gesamtschule Zepernick statt.
Wenn Sie **Fragen oder Anregungen** haben, nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf. Sie können uns per Email unter **cdu.panketal@googlemail.com** sowie über Facebook und unsere Internet-Seite www.cdu-panketal.de erreichen.

Ihre CDU Panketal

Einladung zur Fraktionssitzung BVB Freie Wähler/Unabhängige Grüne

Wann: Donnerstag, den 14.Februar 2019 ab 18:00 Uhr
Wo: im Restaurant Francavilla am S-Bf Röntgental

Wir möchten zu folgenden Hauptthemen herzlich einladen:

1. Fraktionsantrag PA 106/2018 neu „Verbesserung der Verkehrssicherheit am Schulcampus Zepernick“
   Weitere Informationen einschl. Pläne sind auf unserer Fraktionswebsite www.gruenespanketal.de / Themen
2. Auswertung der Vorkommnisse in den Sondersitzungen zur Schulentwicklung im Januar 2019
3. Beschlussvorlagen, Anträge und Anfragen zur kommenden Sitzung der Gemeindevertretung am 25. Februar

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Bona Fraktionsvorsitzender

Die redaktionelle Verantwortlichkeit für die eingereichten Texte liegt einzig und allein bei den Parteien bzw. Fraktionen.

Ga La Bau Roland Coenen
Gartenpflege, Gehölzschnitt, Wege und Terrassenbau
Harzgeroder Straße 26
16341 Zepernick
Tel. 030/94 41 99 17
Funk 0172/3 16 21 05

LUKAT
www.lukat-bauelemente.de
- Fenster/Türen/Tore
- Rollläden/Jalousien
- Verschattungsanlagen
- Insektenschutzelemente
- Deckenverkleidungen
- Holzfußböden
- Wartungsservice/Zubehör

Dorfstraße 9
(OT Schwanebeck)
16341 Panketal
Tel.: (030) 94 63 21 87
Funk: (0171) 476 36 20
Tischler
Fachbetrieb der Innung

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
Anzeigenannahme und -beratung
Daniela Vollnhals
Tel.: 030 94511212
Fax: 030 9451149
E-Mail: d.vollnhals@panketal.de

Häusliche Krankenpflege
Anita Klink
- medizinische und pflegerische Betreuung
- Beratung von pflegenden Angehörigen
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen

16341 Panketal OT Schwanebeck • Genfer Platz 2
☎ 030 - 944 31 04 • www.hkp-anitaklink.de

SERVICE

Die Behindertenbeauftragte informiert

Begonnen hat das neue Jahr bereits mit der Inbetriebnahme einer Querungshilfe in der Straße der Jugend in Höhe der Züricher Str. Damit ist das sichere Überqueren für Bürger mit Beeinträchtigung des Sehens sowie Rollstuhlfahrer möglich. Blindenleitstreifen sind eingebaut worden. Für Rollstuhlfahrer wurden die Bordsteinkanten abgesenkt.
Die „nächste Sprechstunde" für Betroffene und Angehörige findet am Dienstag, den 12.02.2019, 17 - 18 Uhr im „Glaskasten" des Rathauses statt.
Die Behindertenbeauftragte ist telefonisch erreichbar unter: (030) 94791188 und
E-Mail: fannytrometer@gmail.com.

Ilona Trometer

Zur Erinnerung
Sprechstunden der
Behindertenbeauftragten 2019

Monat Januar	08.01.2019
Monat Februar	12.02.2019
Monat März	12.03.2019
Monat April	09.04.2019
Monat Mai	07.05.2019
Monat Juni	18.06.2019
Monat Juli	09.07.2019
Monat August	13.08.2019
Monat September	10.09.2019
Monat Oktober	08.10.2019
Monat November	12.11.2019
Monat Dezember	10.12.2019

Rentenberatung

Dietrich Schneider- Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund Dietrich.Schneider@t-online.de

Im Februar, März und April 2019
finden die Sprechstunden

am Mittwoch, den 06.02. und 20.02.2019
am Mittwoch, den 06.03. und 20.03.2019 sowie
am Mittwoch, den 17.04. und 24.04.2019
(nur 11-14 Uhr)
im

Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum im Bucher Bürgerhaus Franz-Schmidt-Straße 8-10 in 13125 Berlin-Buch statt.

Termine bitte unter 0170 - 8119355 oder 030 - 96207341.

Zur Beachtung:
Vom 25.03.-12.04.2019 sind leider keine Terminvereinbarungen möglich.

Arbeitslosenverband Deutschland Landesverband Brandenburg e.V.

Arbeitslosenservice Bernau

führt im Rahmen der „Hilfe zur Selbsthilfe"

Bürgerberatung

14.00 - 16.00 Uhr

in

16341 Panketal
Schönower Str. 105
Amtsgebäude am S-Bhf. Zepernick

durch.

Individuell, vertraulich und kostenlos

Fragen zur Arbeitslosigkeit (ALG I, ALG II)

Ausfüllen von diversen Anträgen
(ALG I, ALG II, BAB, Bafög, Wohngeld usw.)

Termine für 2019 (4. Dienstag im Monat)

22.01.19	26.02.19	26.03.19	23.04.19	28.05.19	25.06.19
23.07.19	27.08.19	24.09.19	22.10.19	26.11.19	

Außerhalb der Sprechstunden sind wir zu erreichen:

Arbeitslosenverband Deutschland,
Landesverband Brandenburg e.V.
Arbeitslosenservice Bernau
Zepernicker Chausse 45
16321 Bernau
Tel.: 0 33 38 / 22 49

ALV

Von Anfang an bekannt

Sie haben gerade ein Gewerbe in Panketal angemeldet? Dann ist jetzt der beste Zeitpunkt, um darüber im Panketal Boten zu berichten. Stellen Sie Ihr Gewerbe, Ihr Geschäft oder Ihre Dienstleistung mit einem kurzen kostenlosen Artikel vor.
Aber auch wenn Ihr Unternehmen mittlerweile schon ein Jubiläum feiert, können Sie gerne einen Artikel darüber im Panketal Boten veröffentlichen.

D. Vollnhals
Öffentlichkeitsarbeit

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.
Wir verstärken **unser Team** und suchen Sie als
Nachhilfelehrer (m/w)
Sie sind fit in Englisch, Deutsch, Französisch und möchten Ihr Wissen erfolgreich weitergeben?
Ihr engagierter Nachhilfeunterricht verhilft unseren Schülern zu besseren Noten und neuem Selbstbewusstsein!
Jetzt bewerben:
panketal@schuelerhilfe.com
Schülerhilfe Panketal • Panketal OT Zepernick • Am Amtshaus 2 a
www.schuelerhilfe.de/panketal-ot-zepernick

RENAULT

DUX -renault.de

DACIA

030-94 38 04 70

Blankenburger Chaussee 67 I 13125 Berlin

Die gemeinnützige
Kindernachsorgeklinik Berlin-Brandenburg
ist eine Rehabilitationseinrichtung für krebs- und herzkranke Kinder und ihre Familien mit einem umfassenden medizinisch-therapeutischen Behandlungskonzept. Helfen auch Sie mit und schenken Sie schwer kranken Kindern Kraft und Zuversicht !

Bitte helfen Sie mit !
Spendenkonto: Sparkasse Barnim
IBAN: DE50 1705 2000 3000 0098 40
Spendenkennung: Kraft zum Leben geben

NACHSORGE KLINIK
Gemeinsam zurück ins Leben

ILMW
INTENSIV LEBEN MIT WERT

AUSSERKLINISCHE INTENSIVPFLEGE
INTENSIV-PFLEGEWOHNGRUPPE · BEATMUNG · WACHKOMA

Dorfstraße 49
16356 Ahrensfelde
Tel 030 92 25 41 44
Fax 030 92 12 38 70

Straße der Jugend 21
16341 Panketal
Tel 030 55 63 86 39
Fax 030 21 30 07 139

info@ilmw.de · **www.ilmw.de**

Petschack Bestattungen

Preiswerte Bestattung nach Ihren ganz persönlichen Wünschen

Am Markt • Breite Straße 1
16359 Biesenthal
Tag und Nacht 0 33 37 / 4 15 40

Schönower Straße 91
16341 Panketal
Tag und Nacht 030 / 94 39 21 29

Ladeburger Str. 3 (Am Krankenhaus)
16321 Bernau
Tag und Nacht 0 33 38 / 3 82 04

DUX -rent.de

TAXI

Transporter und Pkw

030-94 38 04 70

Blankenburger Chaussee 67 I 13125 Berlin

MECOSO
- GmbH & Co. KG -
Medizin- und Rehatechnik
Sanitätshaus
zertifiziert nach ISO 13485

Elektrorollstühle • Scooter • Schiebehilfen
Rollstühle • Badhilfen • Pflegebetten • Kommunikationshilfen
Hilfen für den Alltag • Bandagen u.v.m.

Öffnung: Donnerstag 08:00-17:00 Uhr

Bahnhofstraße 80 · 16341 Panketal · Tel.: (030) 944 19 575
www.mecoso.de

Baufinanzierer aufgepasst!

Geht Ihre Zinsbindung zu Ende? Dann nutzen Sie die Chance. Sichern Sie sich jetzt Top-Konditionen für die Anschlussfinanzierung.

Gleich Termin vereinbaren:
René Moisel - Ihr Experte für Baufinanzierung in Panketal

Hotline: 030 - 210 99 20
Email: finanzierung@katz-meyer.de
Ein Partner der
ING DiBa

Goldschmiede
Aurica Kleine-Koring
• Auftragsarbeiten • Reparaturen
• Umarbeitungen und Pflege
• Altgoldankauf
Internet: www.schmuck-handgemacht.de
Telefon: 030 - 944 23 07

KK

Atelier
Heinestr. 52a
16341 Panketal
Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag
9.30 - 13.00 Uhr &
15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.30 - 13.00 Uhr

BGK
Bauservice und Gartenbau
M. Kobilke

Bauservice
Gartenbau
M. Kobilke

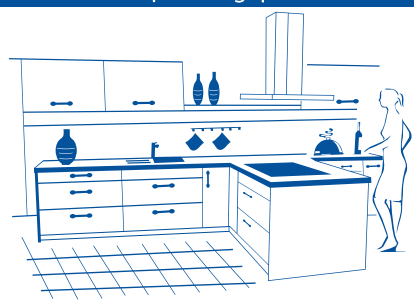
Wir führen für Sie aus:
- Rasenroboter
- Pflasterarbeiten
- Regenwassertanks
- Gartenbau
- Beregnungsanlagen
- Wege/ Terrassenbau

Haydnstrasse 31 · 16341 Panketal
Tel.: 030 - 91 42 54 56, Fax:-57 · Funk: 0172 - 384 64 78
www.gartenbau-kobilke.de · info@gartenbau-kobilke.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
Anzeigenannahme und -beratung
Daniela Vollnhals
Tel.: 030 94511212
Fax: 030 9451149
E-Mail: d.vollnhals@panketal.de

Elektro-Hausgeräte
KORBICKI
GmbH
& Einbauküchen

Ihre neue Küche-perfekt geplant & montiert.



Zillertaler Straße 9 • 16341 Panketal • Tel: (030) 944 46 05 • www.korbicki.de • neue.kueche@korbicki.de

Beratungswelt mit ausführlichen Informationen über
- Neubau
- Sanierung
- Dämmung
- Gesundes Wohnen
- Häuserinspirationswelt
- Farbfinder

www.rs-bauleistungen.de

Ausführung von
- Maurer- und Betonarbeiten
- Wärmedämmung von Fassaden
- Um- und Anbauten aller Art

RS Bauleistungen

Hamburger Straße 2a
16341 Panketal
Tel: 030 / 9 37 01 61
Fax: 030 / 93 02 37 38
info@RS-Bauleistungen.de

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

In Zukunft bessere Noten

Gleich in Ihrer Nähe: die Schülerhilfe!

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Individuelle Förderung der Kinder und Jugendlichen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

Lassen Sie sich beraten:
030 94418139

Schülerhilfe Panketal
Panketal OT Zepernick • Am Amtshaus 2 a
www.schuelerhilfe.de/panketal-ot-zepernick

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
Anzeigenannahme und -beratung

Daniela Vollnhals

Tel.: 030 94511212 · Fax: 030 9451149
E-Mail: d.vollnhals@panketal.de

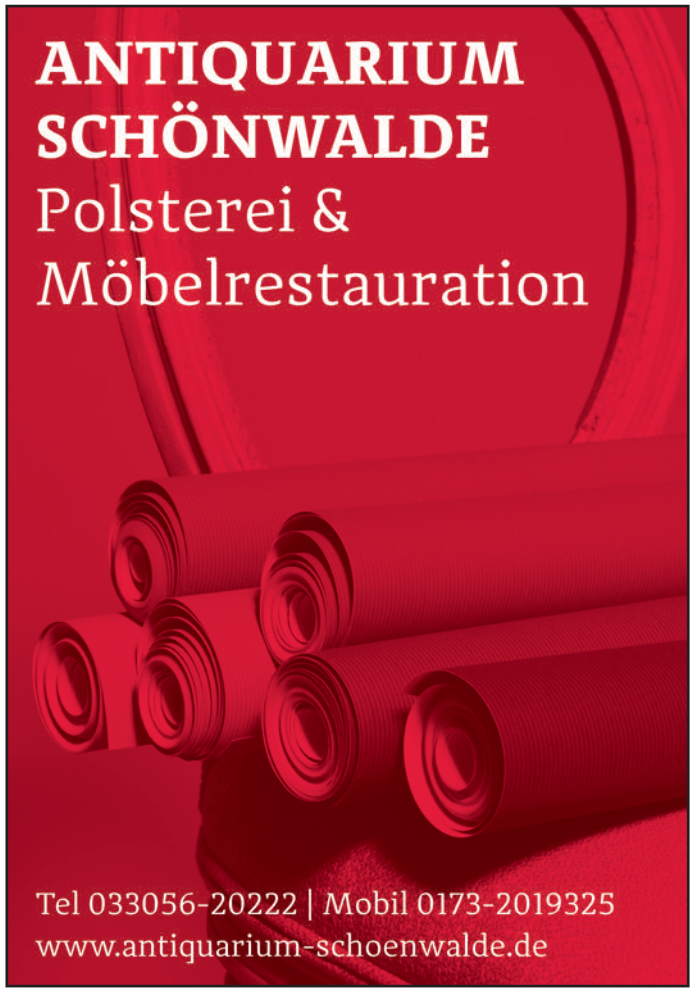
Hurra, wir sind da

Die Geburt eines Babys ist die schönste Nachricht für die ganze Familie und alle Freunde.

Endlich ist das Baby da und nun soll es auch jeder wissen!

Falls Sie vor Kurzem auch Nachwuchs bekommen haben und das gerne mitteilen möchten, schicken Sie uns ein Foto mit ein paar Zeilen an d.vollnhals@panketal.de

Daniela Vollnhals, Öffentlichkeitsarbeit



STEFFEN THEIL
RECHTSANWALT
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht

- **Bußgeldsachen**
- **Erbrecht**
- **Grundstücksrecht**
- **Kündigungsschutz**
- **Verbraucherinsolvenz**
- **Verkehrsrecht**

☎ 0 33 38 / 76 97 02

in Bürogemeinschaft

TIM SCHOTT
RECHTSANWALT

- **Mietrecht**
- **Wohnungseigentumsrecht**
- **Baurecht**
- **Verbraucherschutzrecht**
- **Medizinrecht**
- **Verwaltungsrecht**

☎ 0 33 38 / 7 53 07 58

Rechtsanwaltsbürogemeinschaft in der **„Bahnhofs Passage“**, Büroturm, Börnicker Chaussee 01, 16321 Bernau bei Berlin

Vereine stellen sich vor

Das Vereinsleben der Gemeinde Panketal ist lebendig und vielfältig, aber längst nicht alle Vereine sind auch bekannt.

Möchten Sie Ihren Verein den Neuzugezogenen oder auch Alteingesessenen präsentieren, haben Sie hier im Panketal Boten die Möglichkeit.

Schicken Sie einen kleinen Artikel über Ihre Aktivitäten an d.vollnhals@panketal.de, gerne auch mit Bild.

Auf der Webseite der Gemeinde Panketal findet sich eine lange Liste vom „Angelsportverein“ bis zum „Zuhause gesucht Tierschutzverein“.

Sollten Sie Ihren Verein in dieser Übersicht nicht wiederfinden oder die Angaben fehlerhaft sein, informieren Sie uns bitte unter:
d.vollnhals@panketal.de oder telefonisch unter 030 94511212, damit die Daten aktualisiert werden können.

Daniela Vollnhals
Öffentlichkeitsarbeit

Gemeinde
PANKETAL

Wahlhelfer/in gesucht!

Sie wollten schon immer wissen, wie eine Wahl genau abläuft? Sie sind zuverlässig, gewissenhaft, unparteiisch und verschwiegen? Dann sind Sie genau richtig bei uns!

Für Ihren Einsatz als Wahlhelfer/in bei den Wahlen am **26. Mai 2019** erhalten Sie mindestens **45,00 €** Erfrischungsgeld.

Melden Sie sich unter:
030 / 945 11 126
c.nass@panketal.de

www.panketal.de/wahlhelfer

BACHMANN Immobilien

TOP IMMOBILIEN MAKLER 2018 BERLIN

FOCUS – DEUTSCHLANDS GRÖSSTE MAKLER BEWERTUNG – IN KOOPERATION MIT statista – FOCUS-SPEZIAL 02 | 2018

Videomakler.TV®

5 JAHRE PREMIUM PARTNER 2018 IMMOBILIENSCOUT24

über 25 Jahre

Uwe G. Bachmann

Immobilie verkaufen?

Verkauf mit Rund-um-Service ★ Keine Kosten für Verkäufer

Mo-Fr 8:30-17 Uhr 030-56 54 54 54

Vermessungsbüro Grieger

Dipl.-Ing. Manfred Grieger

Öffentlich best. Vermessungsingenieur im Land Brandenburg

Amtl. Lageplan · Grundstücksteilung · Gebäudeeinmessung

Helmut-Schmidt-Allee 4 (Gewerbegebiet)

16321 Bernau/OT Schönow – Tel.: (0 33 38) 70 94 89

grieger.manfred@t-online.de – www.vermessung-grieger.de

ahi Immobilien

Ihre Nr. 1, wenn es um die Immobilie geht

Alexander Herrmann

Service für Verkauf . Vermietung . Verpachtung . Finanzierung

Immobilien mit Sicherheit

kaufen verkaufen mieten vermieten

- Häuser & Villen
- Grundstücke
- Wohnungen
- Wohnungen
- Bauernhöfe
- Gewerbeobjekte

Am Amtshaus 2 · 16341 Panketal OT Zepernick

Ihr Partner in Immobilienfragen * am S-Bahnhof Zepernick

Tel. 030/945 900-0

www.ahi-zepernick.de

BESTATTUNGEN

Angelika Krebs

Bucher Straße 42 • OT Zepernick

16341 Panketal

☎ **Tag- und Nachtruf** (030) 9 44 43 02

BESTATTUNGEN

Karl Rabe & Sohn

Innungsbetrieb

Gegr. 1859

Brauerstraße 5 · 16321 Bernau (Nähe Marktplatz)

www.bestatter-rabe.de

TAG & NACHT ☎ (0 33 38) 22 33